



# fieberbrunn

## INFORMATIV

**Kirche Fieberbrunn im Winter** Bild von Josef Schwarz (Senior), ehemaliger Lehrer und Organist - vor 100 Jahren



Bild: Original Heimatverein Fillersee

**Gebühren und Abgaben 2024**  
Seite 4

**25 Jahre Leader/Regionalentwicklung**  
Seite 14

**Vereinsgeschehen**  
Seite 28

KUNSTFIEBER 2023  
Isabella Obermoser  
Fotografie



# Aktuelles aus dem Gemeindegeschehen

Enorme Kostensteigerungen in diversen Bereichen kombiniert mit geringeren Einnahmen bereiten nicht nur vielen Bürgern und Betrieben, sondern auch den Gemeinden derzeit großes Kopfzerbrechen. So hört man medial auch von zahlreichen Gemeinden, die nicht mehr imstande sind, ein ausgeglichenes Budget ohne große Neuverschuldung zu erstellen.

Umso herausfordernder ist es nun auch für unsere Marktgemeinde, die Finanzierung der wichtigsten Investitionen sicherzustellen. Ich darf daher um Verständnis bitten, dass entsprechend den gesetzlichen Vorgaben eine unumgängliche neue Feuerwehrezentrale und auch eine Sanierung der mittlerweile 50 Jahre alten Mittelschule (Ostrakt) definitiv vorrangig zu behandeln sind. Ich danke den Mitgliedern des Gemeinderates für die dahingehend gefassten Beschlüsse. Weiters beschäftigen uns noch zahlreiche Vorgaben des Bundes bzw. Landes im Bereich der Kinderbetreuung, des Hochwasser- bzw. Katastrophenschutzes sowie im großen Bereich der Pflege. Dies alles muss im Auge behalten werden, denn diese Bereiche gehören zu den Pflichtaufgaben einer Gemeinde. Das heißt aber nicht zwangsläufig, dass eine zeitgemäße Sanierung des Hallenbadgebäudes nicht mehr in Frage kommen kann. Ich darf dem Aubadausschuss sowie dem Förderverein für ihr Engagement anerkennend danken. Wir werden die Frequenzsteigerung der Besucher ins Treffen führen können, wenn es gegenüber dem Land Tirol, den Nachbargemeinden

und auch dem Tourismusverband um das Thema der Mitfinanzierung geht. Was ich schon in der Vergangenheit wiederholt gesagt habe, sehe ich auch für die Zukunft so: Nur mit einer gemeinsamen Anstrengung der Pillerseetaler Gemeinden, des Tourismusverbands und des Landes Tirol (und ausreichenden anhaltenden Besucherzahlen) kann eine Schließung vermieden und eine Sanierung des Gebäudes vorangetrieben werden. Für die Gemeinde Fieberbrunn alleine ist es aus wirtschaftlichen Gesichtspunkten jedenfalls unmöglich bzw. schlichtweg unfinanzierbar.

Neben diesen schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen gibt es aber vor der Wintersaison auch erfreuliche Entwicklungen zu berichten. So konnte ein lang geplantes Projekt endlich auf die Reise geschickt werden, welches mir ein wirkliches Herzensanliegen ist: Der Bau des „Betreuten Wohnens“ neben dem Sozialzentrum konnte auf unser hartnäckiges Drängen hin im Spätherbst gestartet werden – es entstehen 26 Mietwohnungen für die Region, welche für Personen mit beginnendem Pflegebedarf gedacht sind. Der Bezug ist für Frühjahr 2025 geplant – mehr dazu darf ich im Laufe des kommenden Jahres berichten.

Weiters wird der schon seit Jahren



Fotos: Marktgemeinde

Das „Alpenstyle Resort“ in Liftnähe

desolate Hotelbetrieb „Lindauhof“ ab Weihnachten in Form des „Alpenstyle Resorts“ und einem öffentlichen Restaurant in neuem Glanz erstrahlen. Nachdem Sigi Pfuner aus Werfenweng das für die Mitarbeiter der heimischen und regionalen Betriebe äußerst wichtige Personalwohnhaus in Liftnähe errichtet und es seiner Bestimmung übergeben wurde, ist es nun das Alpenstyle Resort & Restaurant, das unter der Leitung eines heimischen Geschäftsführerduos, Stefan Weidacher und Sepp Treichl, für eine Bereicherung des gastronomischen und touristischen Angebots in Fieberbrunn sorgen wird. Gerüchte über künftige Freizeitwohnsitze gab und gibt es auch hier, genauso wie beim VAYA-Hotel. Der Betrieb des VAYA-Hotels zeigt uns aber eindrucksvoll, dass ein lupenreiner Hotelbetrieb mit qualitativ sehr guter Auslastung geführt wird und auch die heimischen Geschäftsführer werden dafür sorgen, dass es beim Alpenstyle Resort einzig um eine touristische Vermietung im Rahmen eines Hotelbetriebs und um nichts anderes geht. Beim zweiten touristischen Projekt, dem neuen ADEA-Hotel geht es um den Ersatz des in die Jahre gekommenen Hotels „Fontana“ durch qualitativ hochwertige Betten. Waren es beim alten Fontana noch bis zu 380 Personen, die im Hotel Platz gefunden haben, so werden im neu gestalteten Hotel maximal 300 Gäste untergebracht. Freuen können sich Gäste wie auch Einheimische schon auf das öffentlich zugängliche Restaurant, das unter der Federführung eines Küchen-



Bau des „Betreuten Wohnens“ konnte im Spätherbst gestartet werden

chefs mit Michelin-Sternauszeichnung geführt werden soll. Die Eröffnung eines Teils des Hotels ist schon für die kommende Sommersaison geplant.

Abschließen möchte ich meinen aktuellen Bericht mit der Information des erfolgten Abbruchs der ehemaligen Knappenstube, die auch als Start für die Ausschreibung des Wettbewerbs der neuen Feuerwehrezentrale gesehen werden kann. Die Rahmenbedingungen für die Ausschreibung des Wettbewerbs werden derzeit vorbereitet, bedürfen noch viel Arbeit im Detail, sollen

nun aber zügig vorangetrieben werden. So stehen im Jahr 2024 zwei interessante und bedeutende Wettbewerbe an, die dann die Grundlage für hoffentlich noch leistbare Investitionsmaßnahmen ab 2025 sein sollen: Zum einen ist dies der Wettbewerb zur Errichtung einer Feuerwehrezentrale mit wohnbaugeforderten Mietwohnungen, zum anderen der Wettbewerb zur Neugestaltung des Dorfplatzes bzw. der Dorfstraße durch Umbau in eine Begegnungszone.

Auch wenn derzeit viele Steine auf dem Weg in die Zukunft zu liegen scheinen,

so möchte ich doch an alle meine Mitstreiter im Gemeinderat, aber auch an alle Bürgerinnen und Bürger den Appell richten, nicht zu pessimistisch in die Zukunft zu schauen, sondern mit Zuversicht und Weitsicht – dies wünsche ich uns allen samt dem so wichtigen (Weihnachts-)Frieden.

Nur so können Lösungen und Zielsetzungen zum Wohle unserer Gemeinde umgesetzt und realisiert werden, meint euer

Walter Astner, Bürgermeister

## Die wichtigsten Gebühren und Abgaben 2024

### Hundesteuer

Jahresgebühr pro Hund	€ 110,00
Ab 2. bzw. jedem weiteren Hund	€ 160,00
Wenn 2. bzw. weiterer Hund aus Tierheim	€ 110,00
Wachhund	€ 45,00
Therapie- und Blindenhunde	€ 0,00

### Wasser- und Kanal

Wasseranschlussgebühr je m <sup>3</sup> Baumasse	€ 1,44
Wasserbenutzungsgebühr je m <sup>3</sup> Verbrauch	€ 1,13
Kanalanschlussgebühr je m <sup>3</sup> Baumasse	€ 5,22
Kanalanschluss Oberflächenwasser je m <sup>3</sup>	€ 1,70
Kanalbenutzungsgebühr je m <sup>3</sup>	€ 2,53

### Müll

Grundgebühr pro Berechnungseinheit	€ 46,00
Restmüll:	
je Kilogramm	€ 0,65
Bereitstellungsgebühr je Entleerung	€ 1,30
Müllsack 70 lt.	€ 8,30
Bioabfallgebühr pro Liter	€ 0,16
Sperrmüll je m <sup>3</sup>	€ 55,00
Bauschutt je m <sup>3</sup>	€ 44,00
Altholz je m <sup>3</sup>	€ 28,00
Verkauf Komposterde:	
Abholung je Sack	€ 6,00
je m <sup>3</sup>	€ 50,00

### Friedhof

Beerdigungsgebühr Grab (inkl. Umrandung)	€ 780,00
Beerdigungsgebühr Urnengrab	€ 90,00
Grabgebühr 10 Jahre Einzelgrab	€ 224,00
Grabgebühr 10 Jahre Familiengrab	€ 314,00

Grabgebühr 10 Jahre Urnengrab, -nische	€ 224,00
Leichenhalle	€ 83,00

<b>Marktgebühren</b> je lfm. Stand	€ 5,00
Mindestgebühr	€ 20,00

### Kindergartengebühren – KIGA-Jahr 2023/24

Monatlich vormittags (10 Monate)	€ 54,00
Tagsatz nachmittags einschl. Mittagessen	€ 8,30
Tagsatz Sommerkindergarten vormittags	€ 7,00
Tagsatz Sommerkindergarten inkl. Mittagessen	€ 11,00

Die festgesetzten umsatzsteuerpflichtigen Gebühren und Abgaben beinhalten die gesetzliche Mehrwertsteuer und haben solange Gültigkeit, bis der Gemeinderat eine Änderung der Gebühren oder Abgaben beschließt.

## Kostenlose Sprechtage der Kitzbüheler Notare

Termine Jänner bis April 2024 im Marktgemeindeamt Fieberbrunn jeden 2. Mittwoch im Monat von 9 bis 12 Uhr:

- 10. Jänner (Notar Mag. Zimmerer)**
- 14. Februar (Notar Mag. Reisenbauer)**
- 13. März (Notar Mag. Beihammer)**
- 10. April (Notar Mag. Zimmerer)**

Änderungen vorbehalten

Anmeldung  
**Mag. Zimmerer** 05356 66610  
**Notar Mag. Reisenbauer** 05356 64848  
**Mag. Beihammer** 05352 90448

## Was ist los und wie geht's weiter?



Der Saisonstart ist sehr gut gelungen und in den ersten beiden Monaten konnten die Besucherzahlen zum Vergleichszeitraum 2019 mehr als verdoppelt werden. Auch in den kommenden, touristisch starken Monaten soll dieser Schwung aufrecht bleiben. Die Wasserrettungen (St. Ulrich, Waidring und Saalfelden), 2 Triathlonvereine und die Schulen des gesamten Pillerseetals nutzen das Aubad für Trainingszwecke bzw. als Lernstätte. Eine professionelle Schwimmtrainerin steht den Schulen zur Seite, wobei alle Termine bis Ostern schon ausgebucht sind. Der Schwimmkurs im November war mehr als ausgebucht und ein voller Erfolg. Die Mitglieder der beiden Wasserrettungen leisten hier unverzichtbare, wertvolle Arbeit. Babyschwimmen und Kurse für Was-

sergymnastik runden das Angebot ab. Kurz zusammengefasst – das Aubad wird genutzt und gebraucht. Es ist ein wichtiger Bestandteil im Pillerseetal. Von den kleinsten in unserer Gesellschaft bis hin zur Senioren generation bringt das Hallenbad samt Saunadorf einen spürbaren Mehrwert für Sport, Gesundheit und Freizeitgestaltung in unsere Region!

Das Thema Schwimmflächen steht auch bei der Tiroler Landesregierung auf der Agenda. Es braucht dringend Lösungen zur Finanzierung von Betrieb und Instandhaltung. In der Bäderstudie des Landes will das Aubad durch positive Kennzahlen aufzeigen, dass ein Hallenbad in der Region Pillerseetal notwendig und daher auch finanziell unterstützungswürdig ist!

Beim „Förderverein Aubad“ handelt

es sich um einen gemeinnützigen Verein mit ehrenamtlichen Mitgliedern. Das große Ziel ist es unser Aubad im Pillerseetal auf Dauer zu erhalten. Der Verein arbeitet ohne politische Zwänge und kann daher wertvolle Arbeit für diese sinnvolle Schul- und Freizeiteinrichtung leisten. Allen Beteiligten und Helfern ein großes Dankeschön. Die gesamte Bevölkerung ist daher recht herzlich dazu eingeladen, dieses regionale Angebot vermehrt zu nutzen! Es lohnt sich dafür zu kämpfen.

Als Standortgemeinde trifft die Marktgemeinde Fieberbrunn besondere Verantwortung, mit allen Kräften und Anstrengungen den Fortbestand und eine interkommunale Finanzierung für das Aubad zu erreichen!

*Der Aubadausschuss  
Alexander Jurescha, Obmann*

## Mobilitätsausschuss



Übergabe der Mobilitätssterne durch Landesrat Zumtobel an GRin Sophie Brunner und Vize-Bgm. Hannes Fleckl

### Fieberbrunn greift nach den Sternen

Sichere Radverbindungen, eine vorausschauende Raum- und Siedlungsentwicklung oder gut ausgestattete Haltestellen – Gemeinden spielen eine wichtige Rolle in der Förderung und Mitgestaltung der Mobilitätswende. Doch wie und wo damit anfangen? Im Rahmen des Landesprogramms „Tiroler Mobilitätssterne“ können Gemeinden einen Mobilitätscheck durchführen lassen und sich so anhand einer standardisierten Erhebung einen Überblick über ihr Mobilitätsprofil verschaffen. Daraus lassen sich die spezifischen Stärken, aber auch Potenziale für die Gemeinde ableiten. Auf der einen Seite können so Impulse in die mobilitätspolitische Arbeit mitaufgenommen werden, auf der anderen Seite werden – angelehnt an die Sterne-Auszeichnung in der

Gastronomie – Gemeinden für ihr Engagement gewürdigt. Fieberbrunn nahm zum ersten Mal bei den Mobilitätssternen teil und konnte zwei der fünf möglichen Sterne erreichen. Der Ausschuss für Mobilität wird sich bemühen in Bereichen wie Information, Verkehrsberuhigung, Fuß- und Radwege, E-Mobilität Verbesserungen umzusetzen, um vielleicht bereits bei der nächsten Auszeichnung drei Sterne mit nach Hause bringen zu können.

### Tirol radelt: Fieberbrunn sagt „Danke fürs Mitradeln!“

Zum 13. Mal hat "Tirol radelt" alle Radlerinnen und Radler aufgerufen in die Pedale zu treten und Kilometer zu sammeln. Auch Fieberbrunn war bei der Klimaschutzinitiative von Land Tirol und Klimabündnis Tirol mit dabei. Die Bilanz kann sich sehen lassen:

Wer steigt aufs Podest? In den fünf Gemeindekategorien – nach Einwohnern gestaffelt – tragen Innsbruck, Kirchbichl, Sillian und Kaunertal den Sieg davon. Fieberbrunn hat in der heuer erstmals eingeführten Kategorie für Neueinsteiger gewonnen. 70 Fieberbrunner:innen haben gemeinsam über 43.000 Kilometer gesammelt. Das entspricht einer CO2-Ersparnis von 7.661 kg im Vergleich zum PKW. In der Statistik der Newcomer-Gemeinden landen wir damit auf Platz 1. Ein tolles Ergebnis und ein Zeichen dafür, dass jede und jeder Einzelne viel für den Klimaschutz in unserem Land tun kann!

*Hannes Fleckl, Obmann*

## Kulturausschuss

### KUNSTFIEBER mit bleibenden Werten

Mehr als zufrieden zeigte sich eine große Künstlerschaft und die vielen Besucher nach der vom Kulturausschuss organisierten Veranstaltung Mitte November dieses Jahres. Sowohl Literarisches, Musikalisches und viele Formen der bildnerischen Kunst fanden in den fast 30 Räumen einen entsprechenden Platz und ließen dem „Fieber“ freien Lauf. Nach der bereits am Freitag, den 10. November 2023 im Riverhouse stattgefundenen genialen Lesung des Nachtpoeten Stefan Brinkmann war der offizielle Eröffnungsakt die Enthüllung des neuen Wandbildes am Gemeindehaus.

Fotos: Heinz Jöbstl



*Der letzte Zug durch Bürgermeister Dr. Walter Astner und das großartige Panoramabild von Toni Niederwieser ist enthüllt. Das aus acht Aufnahmen zusammengesetzte Bild hält einen Moment fest, der ebenfalls einzigartig ist: der Seiltanz über dem Törl von Christian Waldner im Zuge des Projektes WasserFEST im Jahre 2018.*

Das Credo: Räume-Talente-Schätze hat sich bewahrheitet und viele positive Rückmeldungen aus nah und fern bestätigten die Wertigkeit dieser Veranstaltung. In musikalischer Hinsicht begeisterte das „Fieberbrunner Kammerorchester“ mit zwei großartigen Konzerten im Festsaal. Mit dabei die Welturaufführung des Stückes „Shimmering Dance“ von Marcel Wieser. Der junge Komponist präsentierte das Klavierstück für vier Hände mit seiner Mutter Andrea, emotional und wunderschön zugleich.

Täglich für acht Stunden brachte das KUNSTFIEBER-Radio mit Intendantin Doris Bergmann und Hauptmoderatorin Diana Foidl ein abwechslungsreiches Programm mit hochinteressanten Gästen und starken Geschichten. Musikalisch konnte man voll aus der Region schöpfen, von Volksmusik über Klassik, Liedermachern bis zu feinsten instrumentalen Tönen. Die Livesendung wurde weltweit via Internet „ausgestrahlt“ und ist selbstverständlich nachhörbar. Sehr stark vertreten war der „Verein Kitzbühel aktiv“ mit über zwanzig Künstlerinnen und Künstlern, die den Raum im Wenzbauer-Haus perfekt in Szene setzten und sich zusätzlich an vielen anderen Orten präsentierten. Reinhard Walder's Präsentation in der GALERIE IM ZENTRUM wird auch noch im Dezember zu bestaunen sein, die großen erdfarbenen Portraits erregten viel Aufmerksamkeit. Der Kulturausschuss möchte sich bei allen Raumbesitzern für ihr Mittun und ihr Offenhalten herzlich bedanken, mit den Räumen und den großen Talenten war der „Schatz“ für jeden Besucher spürbar.

*Wolfgang Schwaiger, Obmann*



### GALERIE IM ZENTRUM

*Die künstlerisch hochwertigen Portraitbilder von Reinhard Walder lassen tief in die Seele blicken. Bei KUNSTFIEBER gab es noch eine Sensation in der Galerie zu sehen, ein echter Meteorit, zum Greifen nah.*

## Siedlungs- und Sozialausschuss

### Pflege, Bildung und Kinderbetreuung

#### Unsere Mitglieder:

Obfrau: Judith Raffler

Obfrau Stv: Claudia Siorpaes

Christian Waltl, Stefan Obwaller, Verena Gollner, Martina Postrk, Wolfgang Schwaiger

Unser Ausschuss setzt sich mit einem vielfältigen und umfassenden Aufgabengebiet auseinander. Im Besonderen

mit der Kinderbetreuung, Kindergartenbus, Ferien- und Mittagsbetreuung sowie schulische Ganztagsbetreuung. Ebenso fällt die Vergabe von leistbarem Wohnraum, sowie Wohnbauförderungswürdige Grundstücke und Wohnungen in unseren Aufgabenbereich. Darüber hinaus beschäftigen wir uns mit Vergaberichtlinien, die immer wieder evaluiert werden müssen.

In unseren Sitzungen beschäftigen uns soziale Themen wie auch die Unterbringung unserer ukrainischen Mitmenschen. Wir sind nicht immer einer Meinung, doch gerade das macht es so spannend miteinander zu arbeiten. Es wird jedoch immer konstruktiv und im Sinne unserer Gemeindeglieder gearbeitet.

*Judith Raffler, Obfrau*



# PV-Anlagen - Was muss ich bei der Errichtung von PV-Anlagen beachten und was hat die Gesetzesnovelle neu geregelt?

Stimmt es, dass alle PV-Anlagen ohne Bewilligung errichtet werden dürfen? Nein, dies ist auch nach der erfolgten Gesetzesänderung im Herbst dieses Jahres nicht der Fall. Es gibt nach wie vor Anlagen, die anzeige- oder sogar bewilligungspflichtig sind und auch nicht alle Arten von PV-Anlagen sind überhaupt zulässig. Daher empfiehlt die Baubehörde dringend, sich VOR der Errichtung einer PV-Anlage beim Bauamt zu informieren, welche Vorgaben zu beachten sind, um nach erfolgter Fertigstellung keine unangenehme Überraschung zu erleben.

Soweit eine PV-Anlage mit einer Enpassleistung von weniger als 250 kWp geplant ist, kommen die Vorschriften der Tiroler Bauordnung zur Anwendung. Dieses Gesetz sieht vor, dass folgende Anlagen weder anzeige- noch bewilligungspflichtig sind (siehe § 28 Absatz 3 litera f bis h TBO 2022 in der geltenden Fassung):

- die Anbringung oder Änderung von Sonnenkollektoren und Photovoltaikanlagen bis zu einer Fläche von 100 m<sup>2</sup> an baulichen Anlagen, sofern sie in die **Wandfläche** integriert sind oder der Abstand des Sonnenkollektors bzw. der Photovoltaikanlage zur **Wandhaut**, im rechten Winkel von dieser aus gemessen, an keinem Punkt 30 cm übersteigt;
- die Anbringung oder Änderung von Sonnenkollektoren und Photovoltaikanlagen bis zu einer Fläche von 100 m<sup>2</sup>, sofern sie in die **Dachfläche** integriert sind oder der Abstand des Sonnenkollektors bzw. der Photovoltaikanlage zur **Dachhaut**, im rechten Winkel von dieser aus gemessen, an keinem Punkt 30 cm übersteigt. Im Fall der Anbringung auf **Flachdächern** darf davon abweichend die Neigung des Sonnenkollektors bzw. der Photovoltaikanlage höchstens 15° betragen; dabei hat bei Flachdächern ohne Attika der jeweilige Abstand zum Dachrand hin zumindest der Aufbauhöhe der Photovoltaikanlage zu entsprechen;
- die Anbringung oder Änderung von **freistehenden** Sonnenkollektoren und Photovoltaikanlagen bis zu einer Fläche von 100 m<sup>2</sup>, sofern der Abstand des Sonnenkollektors bzw. der Photovoltaikanlage zum darunterliegenden Gelände an keinem Punkt 30 cm übersteigt, wobei davon abweichend auf ebenem Gelände eine Neigung von höchstens 15° jedenfalls zulässig ist.

Soweit die geplante PV-Anlage diese Voraussetzungen nicht erfüllt, wird dringend empfohlen mit unserem Bauamtsleiter, Günter Baumann, unter der Telefonnummer 05354/56203-24 oder unter [g.baumann@fieberbrunn.at](mailto:g.baumann@fieberbrunn.at) in Kontakt zu treten und das geplante Vorhaben mit ihm zu besprechen.

Zu beachten ist unter Anderem die bestehende Regelung im Tiroler Elektrizitätsgesetz, wonach PV-Anlagen mit einer Engpassleistung von mehr als 50 kWp bei der Bezirkshauptmannschaft Kitzbühel, Abteilung Umwelt anzuzeigen sind.

**Für alle** errichteten PV-Anlagen – egal ob eine Bewilligung erforderlich ist oder nicht – gilt aber gleichermaßen: Die Fertigstellung der Anlage muss laut Gesetz dem Bürgermeister gemeldet werden. Das heißt, dass für jede Anlage eine Fertigstellungsmeldung an das zuständige Bauamt übermittelt werden muss. Das entsprechende Formular ist entweder direkt im Bauamt erhältlich oder auf der Gemeinde-Website unter der Rubrik „Formulare“ – „Bauamt“ abrufbar und kann auch per Mail übermittelt werden. Achtung! Diese **Fertigstellungsmeldung** der PV-Anlage ist **zwingend** und wichtig, denn diese Information benötigt die Feuerwehr. Der Gesetzgeber sieht bei Nichteinhaltung der Meldepflicht eine Verwaltungsstrafe vor.

Eine abschließende und vollumfängliche Information über sämtliche relevanten Gesetzesquellen, die bei der Errichtung von PV-Anlagen zu beachten sind, würde diesen Rahmen sprengen und vor allem auch, weil es immer auf den Einzelfall ankommt und sich daher ganz unterschiedliche Fragestellungen ergeben. Wir verweisen daher neben individuellen bau- und raumordnungsrechtlichen Beratungen im Bauamt der Gemeinde u.a. auch auf die Energieagentur Tirol, die nach Möglichkeit umfangreichere Beratungen für geplante Projekte anbietet – siehe [www.energieagentur.tirol](http://www.energieagentur.tirol)

*Kathrin Lederer, Bauamt*

## Das Meldeamt informiert Fundamt

Im Fundamt der Marktgemeinde liegen diverse Fundgegenstände zur Abholung bereit. Es gibt viele ehrliche Finder, die gefundene Gegenstände bei uns abgeben.

Falls Sie Schlüssel, Schlüsselbund oder Handy verloren haben oder Ihr Fahrrad vermissen, melden Sie sich bei uns im Fundamt.

Sie können auch online in der zentralen Funddatenbank [fundamt.gv.at](http://fundamt.gv.at) suchen, ob Ihr vermisster Gegenstand abgegeben wurde, oder eine Verlustmeldung erstellen.

## Informationen des Abfallberaters

Kurz vor dem Jahreswechsel möchten wir Ihnen wieder ein paar Tipps weitergeben, damit die Müllentsorgung für die Gemeinde und auch für Sie einfacher durchführbar ist:

- Die Mülltonnen sollen gut sichtbar und zugänglich sein, also auch vom Schnee befreit!
- Stellen Sie die Mülltonnen nicht mit wenig Inhalt bereit, da Sie für jede Entleerung einen Beitrag leisten müssen und der Gemeinde kostet jede Entleerung unnötige Zeit.
- Werfen Sie den Müll trocken in die Mülltonne. Erstens kann es durch Anfrieren durch das Abschaben zu Beschädigungen kommen und zweitens ist nasser Müll einfach schwerer und damit teurer.
- Stellen Sie die Mülltonnen in Gruppen zusammen, damit die Müllwerker nicht alle paar Meter eine Mülltonne zu entleeren haben.
- Sortieren Sie – speziell an den Weihnachtsfeiertagen –

Ihre Wertstoffe bereits zu Hause vor, damit sich die Entsorgungszeit im Recyclinghof in Grenzen hält, da speziell in dieser stressigen Zeit die Anzahl der Einfahrten in den Recyclinghof immer am größten ist.

- Auch eine Mülltonne darf kaputt werden. Nach 15 bis 20 Jahren hat eine Mülltonne ein Alter erreicht, bei der die Aufhängung des öfteren bricht. Die Gemeinde tauscht die defekte Mülltonne dann gegen einen Unkostenbeitrag aus.
- Der neue Müllabfuhrplan 2024 wird dieser Ausgabe wieder beigelegt. Er wird auch online auf der Gemeindehomepage abrufbar sein. Auch kann er im Recyclinghof und im Meldeamt der Gemeinde abgeholt werden.
- Nutzen Sie auch das Portal Gem2Go. Wenn Sie sich dort anmelden, werden Sie zeitgerecht erinnert, wann Ihre Mülltonne das nächste Mal entleert wird.

*Dietmar Schnaitl*

## Straßenbaustellen 2023

### Viele Baustellen konnten wieder abgewickelt werden

Güterwegbaustellen seitens des Landes mit Mitfinanzierung der Gemeinde und den Straßeninteressentschaften waren die Hofzufahrten Hochkogel, Rohr und Weißenstall (alle am Bärfeld), sowie der Wegneubau zum Tennhäusl. Die Aufschließung Neumoos mit abschließender Asphaltierung konnte noch vor Übergabe der neuen Wohnanlage vonstattengehen.

Größere Ausbesserungen wurden

am Lindauweg, im Gewerbegebiet, beim Gebraweg und bei der Liftstraße (Brückensanierung) durchgeführt. Im Zuge der Tigas- und Tiwag-Künetzensanierungen konnte auch eine Fülle von Breitbandkünetten in Ordnung gebracht werden. Sogar vollflächige Sanierungen konnten in diesem Zuge durchgeführt werden, wie in Neumoos und am Schloßberg. Ebenfalls abgeschlossen werden konnte die Aufschließung der Erweiterung des neuen Gewerbegebietes in der Dandlerau.



Foto: Marktgemeinde

Güterwegbaustelle Hochkogel

Wir bedanken uns bei den ausführenden Baufirmen für die termingerechten Erledigungen und bei den Anrainern für ihr Verständnis. Baustellen sind immer mit Verkehrsbeeinträchtigungen, Staub und Lärm verbunden, das Ergebnis kann sich allerdings meist sehen lassen.

*Dietmar Schnaitl*

## Energieinitiativen der Gemeinde

Der Gemeinderat hat Ende letzten Jahres entschieden verschiedene energiegewinnende Projekte auf den Weg zu bringen, damit die Gemeindegebäude energieautarker werden.

Drei große Photovoltaikanlagen wurden im Laufe des Jahres auf dem Gemeindezentrum, dem Sozialzentrum und dem Wohnheim Friedenau installiert. Alle drei konnten noch vor dem Wintereinbruch in Betrieb gehen.

Weitere Projekte sind ein Trinkwasserkraftwerk im Bereich Bärfeld und ein BHKW (Blockheizkraftwerk) beim Klärwerk. Diese Projekte sollen nach Erhalt aller Genehmigungen im kommenden Jahr umgesetzt werden.

*Dietmar Schnaitl*



Foto: Marktgemeinde

Photovoltaikanlagen Gemeindezentrum

## Breitbandausbau 2023

Intensiv ging es auch im heurigen Jahr weiter mit dem Ausbau des Glasfasernetzes. Die Gemeinde konnte bereits über 580 Kunden an das Netz anschließen. Die Nachfrage ist nach wie vor sehr groß. Die Investitionen wurden heuer im Bereich Eiserne Hand, Achenpromenade – Pertrach (mit dem Kanalprojekt) und in Richtung Lauchseeweg getätigt. Dazu kamen kleinere Baustellen, wie im Gewerbegebiet.

Wir stehen gerne für Interessenten für Auskünfte zur Verfügung. Zuständiger Sachbearbeiter ist Dietmar Schnaitl, 0664/2144925.



Foto: Marktgemeinde

LWL Eiserne Hand

### Öffnungszeiten des Recyclinghofes

Teilen Sie sich Ihre Entsorgung ein und kommen sie nicht gleich am Anfang der Öffnung, weil erfahrungsgemäß dann immer am meisten Betrieb ist und sich ein Stau bildet.

**Jeden Montag:** 14 bis 18 Uhr  
**Jeden Mittwoch:** 14 bis 18 Uhr  
**Jeden Freitag:** 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

An Feiertagen ist der Recyclinghof nicht geöffnet!

## Winterdienst

Die Schneeräumung wird in gewohnter Weise wieder durch die Gemeinde, private Unternehmen und Landwirte durchgeführt. Nach dem letzten schneereichen Winter haben wir viel Erfahrung gesammelt und versuchen einiges zu verbessern.

Trotzdem wird es zweifellos immer wieder zu Problemen kommen, speziell nach diversen Defekten. Wir bitten hierbei schon um Verständnis.

Auch bei der Streuung wird das Gebiet

für die Gemeinde immer größer. Auch hier bitten wir bei allen um Verständnis, wenn nicht überall gleichzeitig gestreut werden kann. Wir tun unser Möglichstes!

### Fragen:

Haben Sie ausreichend Schneestempel zum Schutz Ihrer Einfriedungen und Rigole gesetzt? Haben Sie Ihre Rigole und Einläufe von Sand und Laub gereinigt?

Ein Problem, das seit vielen Jah-

ren besteht, ist das „Rausschaufeln“ des Schnees von Privatgründen auf die Straße. Besonders nachdem die Schneeräumung die Straße oder den Gehsteig geräumt hat, ist dies eine Unart. Es werden im Laufe des Winters Befahrungen und Erhebungen gemacht. Sodann wird entschieden, wie mit solchen Schneeentsorgungen weiter umgegangen wird. Nutzen Sie bitte Ihr eigenes Grundstück zur Schneeablagerung!

Dietmar Schnaitl

## Mein "Ich-erledige-alles-wo-ich-will"-Ausweis.

### Aus Handy Signatur wird ID-Austria

Ab sofort können Sie sich in Österreich mit der ID Austria modern, sicher und digital identifizieren. Die ID Austria ermöglicht Menschen sich sicher online auszuweisen und damit digitale Services zu nutzen und Geschäfte abzuschließen. In Zukunft profitieren auch Unternehmen von den zahlreichen Nutzungsmöglichkeiten der ID Austria. Die ID Austria ist eine Weiterentwicklung von Handy-Signatur und Bürgerkarte.

### Voraussetzung zur Aktivierung in der Gemeinde Fieberbrunn:

- Österreichische Staatsbürgerschaft
- Vollendetes 14. Lebensjahr
- Wohnsitz in Fieberbrunn
- Smartphone und die Installation der App „Digitales Amt“
- Aktuelles Passfoto (max. 6 Monate alt)

Die Registrierung kann außerdem im Zuge eines neuen Antrags eines Reisepasses oder Personalausweises durchgeführt werden.



Sicher.  
Digital.  
Persönlich.

Die Aktivierung für ausländische Staatsbürger ist bei der Landespolizeidirektion Innsbruck notwendig.

Quelle: [www.oesterreich.gv.at](http://www.oesterreich.gv.at)

**Die Fingerabdruck - Funktion (Touch ID) bzw. Gesichts-/Iriserkennung (Face ID) muss auf Ihrem Smartphone aktiviert sein, um die ID Austria-Registrierung abschließen zu können.**

# HOCHWASSER 7

Vorsorgeaktivitäten von Staat, Land, Bezirk, Gemeinde



**Resilienz** wird als Widerstandsfähigkeit eines Systems (z.B. einer Organisation der Gesellschaft) definiert, durch entsprechende Anpassung, Flexibilität, Robustheit, Redundanzen, Selbstgenerations- und Selbstorganisationsfähigkeiten auch unter Störungseinflüssen stabil zu bleiben, eine dynamische Stabilität rasch wiederherzustellen oder sich durch die Störung sogar weiterzuentwickeln.

## A. Der Staat:

Hier wurden in den letzten Jahrzehnten und Jahren von den zuständigen Ministerien (BM für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation + Technologie; BM für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft) eine Reihe von Gesetzen, Verordnungen, Richtlinien erarbeitet und viele Schutz- und Bauvorhaben begleitet und unterstützt. Zuständig ist hier die Bundeswasserbauverwaltung.

## B. Das Land Tirol:

Die Landesregierung und in Folge ihre einzelnen Gruppen und Abteilungen haben sich mittels Gefahrenschutzplänen, Wasserverbänden, Wassergenossenschaften, Regionalstudien aktiv am Hochwasserschutz beteiligt. Führend sind hier die Abteilungen Wasserwirtschaft, Krisen- und Gefahrenmanagement, Leitstellenwesen und Landeswarnzentrale. Einsatzorganisationen und die Sektion Tirol der Wildbach- und Lawinenverbauung.

## C. Der Bezirk Kitzbühel:

Im Organigramm des Bezirkes Kitzbühel (Internet) ist das Arbeitsgebiet "Katastrophenschutz" nicht angeführt, wird aber von einem Mitarbeiter betreut. Unterstützend wirkt der Bereich Wasserwirtschaft des Baubezirksamtes Kufstein.



## D. Die Gemeinde Fieberbrunn:



*Basis für den Katastrophenschutz ist unsere funktionierende Gemeindeeinsatzleitung mit über 25 Mitgliedern.*

## Chronologie der letzten Jahre:

**2019:** Präsentation einer Variantenstudie "Hochwasserschutz Fieberbrunn". Eine Ergänzungsstudie wird Anfang 2024 erwartet.

**2021:** Gemeinderatsausflug mit Besichtigung Hochwasserschutz Mittersill.

**2022:** Hochwasser Fieberbrunner Ache, knapp an der Überschwemmung des Ortes vorbei (15. Aug.) Erarbeitung eines Weißbuches "HOCHWASSER/MUREN" durch die beiden Katastrophenschutzreferenten. Verhandlungen mit der Abteilung Wasserbau in der Landesregierung

**2023, Sommer:** Informationsbesuche der Katastrophenschutzreferenten bei den Gemeinden Gerlos, St. Ulrich, Kufstein. Start der Artikelserie Fieberbrunn Informativ

**Juli:** Begehung Hörndlinger Graben und Pletzergraben durch Gemeindeverantwortliche, Drohnenaufnahmen Bergbahn

**September:** Besprechungen im Gemeindeamt, Kontaktaufnahme mit der Wildbach- und Lawinenverbauung

**Oktober:** Planspiel der Gemeindeeinsatzleitung mit dem Thema "HOCHWASSER"

**November:** Besuch der Wildbach- und Lawinenverbauung und der Bundesforste in Fieberbrunn

# HOCHWASSER 8

Vorsorgeaktivitäten für Haushalte, Firmen



KATASTROPHENSCHUTZ  
FIEBERBRUNN

## A. Hochwasser-Risikobeurteilung bzgl. Gelände: Standort?

- Nähe von Bach, Fluss, Schutzdamm
- Oberkante Achenverbauung und Unterkante Gebäude-Erdgeschoss
- Nähe Sturzbahn von Treibholz, Murgänge
- Wasser-Staugebiet

## Gebäudeaufbau?

- Keller, erhöhte Bauweise
- Tiefgarage, Kellerschächte
- Fundament, Baumaterialien
- Kanäle, Kabel- und Rohr-Durchlässe
- Standort Fahrzeuge
- Sicherung Öltanks

## Abflussmechanik?

- Abfluss Überflutung
- Stauhindernisse
- Mitreißgefahr Strömung
- Kollision mit Treibgut

## Gefährdung?

- Kinder, Alte, Kranke, Behinderte
- sichere Plätze, "Rettungsinseln"
- wertvolles Gerät, Kulturgüter

## B. Mögliche Schutzmaßnahmen:

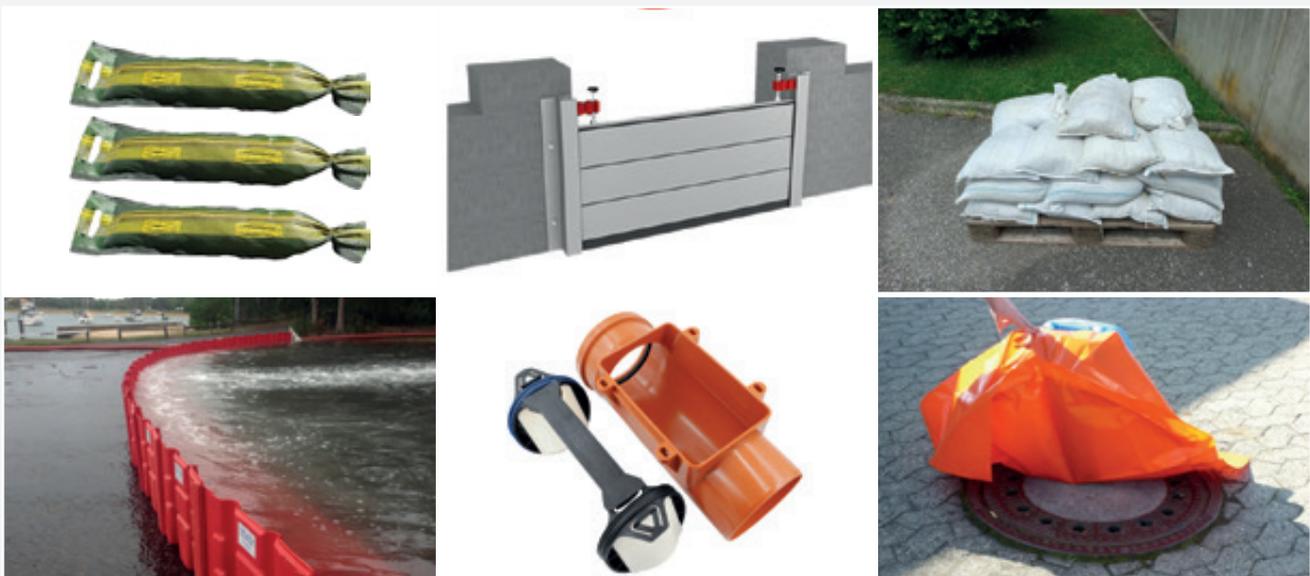
- stationärer Schutz (Mauern, Wälle, Deich, Tore)
- mobiler Hochwasserschutz (Sandsäcke, vorgefüllte Sandschläuche, Flood Barrier, Box Wall, Schachtabdeckung)
- Schutzwände (Dammbalken, Schotten, Schaltafeln, Schwellen)
- Rückstauklappen Kanäle (mechanisch, automatisch)
- Gully-Schutzabdeckung

## C. Haushaltsvorsorge:

Lebensmittel, Licht, Informationsmittel, Medikamente, Verbandszeug, Hygieneartikel, alternative Energiequellen

➔ siehe ausgesendete Gemeindebroschüre "BLACKOUT" vom November 2022 (liegt auch im Gemeindeamt auf!)

**Da in Fieberbrunn ein Hochwasser am ehesten "plötzlich" nach einem Unwetter auftreten kann, machen alle mechanischen Schutzmaßnahmen vor allem dann einen Sinn, wenn sie innerhalb von wenigen Minuten aufgebaut werden können.**



## Dorfkernentwicklung – Zeitplan fixiert

In zahlreichen Sitzungen der Steuerungsgruppe Dorfkernentwicklung wurden unter Beteiligung der Bevölkerung seit letztem Jahr Vorgaben für die Neugestaltung des Dorfplatzes bzw. der Attraktivierung des Dorfzentrums und der Dorfstraße erarbeitet. Ziel ist ein lebenswerter Dorfkern mit Aufenthaltsqualitäten sowie die Reduzierung des unnötigen Durchzugsverkehrs in der Dorfstraße durch die Einrichtung einer Begegnungszone (Anm.: In einer Begegnungszone ist die Fahrbahn für die gemeinsame Nutzung durch Fahrzeuge und Fußgänger:innen gekennzeichnet. Alle Verkehrsteilnehmer:innen sind in der Nutzung gleichberechtigt – gegenseitige Rücksichtnahme vorausgesetzt).

### **Folgender Zeitplan und folgende Kostenobergrenzen wurden festgelegt:**

Der Gemeindevorstand hat für den Wettbewerb im kommenden Jahr sowie den Teil 1 der Dorfstraße (Ziel 2025, spätestens 2026) eine Kostenobergrenze von EUR 1,5 Mio. beschlossen. Aufgrund des Zustands des Dorfplatzes und der Notwendigkeit der Übersiedelung der Musikkapelle wird der Dorfplatz samt Pavillon innerhalb dieses Kostenrahmens umzusetzen sein. Der dann noch verfügbare Betrag wird in den Teil 1 der Dorfstraße investiert (Einfahrtsbereiche, Kreuzungsbereiche,...).

Der Teil 2 soll dann in einigen Jahren folgen, der Zeitpunkt wird entsprechend den finanziellen Möglichkeiten und den noch abzuschließenden privatrechtlichen Vereinbarungen festgesetzt.

Es wird nach Ergebnis des Siegerprojektes des Gestaltungswettbewerbs in der zweiten Jahreshälfte 2024 eine öffentliche Präsentation und Vorstellung im Festsaal geben.

*Für die Steuerungsgruppe  
Dorfkernentwicklung:  
Walter Astner, Bürgermeister*



Foto: Marktgemeinde

*Mitglieder der Steuerungsgruppe am Dorfplatz v.l.: Josef Zoller, Hannes Fleckl, Ruth Buchauer (Prozessbegleiterin), Andreas Kainzner, Michael Wörgetter, Walter Astner, Iris Waltl, Thomas Wörgetter, Roland Fuschlberger, Fides Laiminger, nicht auf dem Foto: Magdalena Trixl.*

## In den Ort gereimt

Man kenne mich als stolze Frau,  
weltgewandt und nie verlegen,  
von meinem Platz seh' ich genau,  
was die Gemüter lässt bewegen.

Zeitgerecht der Schnee gefallen,  
adventlich gibt sich der ganze Ort,  
doch bald schon die Silvesterkorken knallen,  
dann ist die Weihnacht wieder fort.

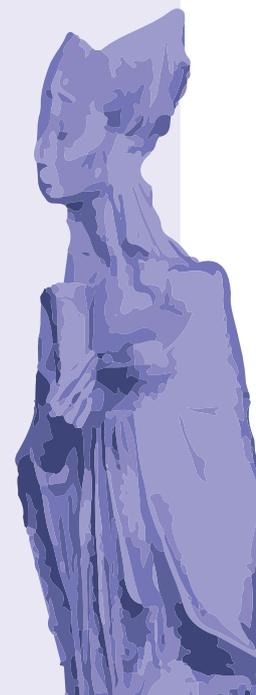
Vorbei die Zeit der Knappenstube,  
eine Tradition dabei zu Ende geht,  
planiert des großen Kellers Grube  
ein Platz für Neues hier entsteht.

Der Lindauhof öffnet wieder seine Pforten  
in allerbesten Bergbahn-Lage,  
im Restaurant gibt's nicht nur Torten  
auch Speis' und Trank, keine Frage.

„Gut Ding braucht Weil“, eine Redensart,  
die gilt auch fürs „Betreute Wohnen“  
verzögert hat sich der Errichtungs-Start,  
mögen sich die Mühen lohnen.

Die Kunst, sie fiebert weiter,  
gar manches ist im Ort geblieben,  
die Besucher, stolz und heiter,  
von der Kreativität getrieben.

MM



## Verleihung Tiroler Ehrenamtsnadel in Gold

Ehrenamtliches Engagement wird in Tirol bekanntlich großgeschrieben. Jedes Jahr werden deshalb TirolerInnen, welche sich ehrenamtlich engagieren vom Landeshauptmann mit der „Tiroler Ehrenamtsnadel in Gold“ ausgezeichnet. Am 22.11.2023 fand die Verleihung der Auszeichnung an 92 Freiwillige aus dem Bezirk Kitzbühel in Kirchberg statt. Für die Marktgemeinde Fieberbrunn begleitete Bürgermeister Walter Astner die beiden Geehrten Anneliese Höfer und Alois Hofer zur Feier.

**Anneliese Höfer:** Verdienste im Rettungswesen als langjähriges Mitglied des Kriseninterventionsteams mit sehr vielen Einsätzen sowie als Mitglied des Kleiderladens, Ausschussmitglied beim Roten Kreuz und als Organisatorin des „Senioren Hoangascht“

**Alois Hofer:** Verdienste im Rettungswesen als Gründungsmitglied und Helfer der Ortsstelle Pillerseetal mit zahlreichen Einsätzen sowie langjährige Mitarbeit in der Sonder Einsatzgruppe Technik und als Kassier im Ausschuss; seit über 40 Jahren sehr aktiv in jeglicher Vereins- bzw. Ausschusstätigkeit, wenn eine helfende Hand benötigt wird.

„Die zahlreichen Freiwilligen und Ehrenamtlichen sind eine tragende Säule unserer Gesellschaft. Mit ihrem Einsatz stärken sie den Zusammenhalt innerhalb unserer Gesellschaft und ermöglichen durch ihr uneigennütziges Engagement Hilfe in der Not, Sicherheit für die Mitmenschen, Belebung der Dorfgemeinschaft und vieles mehr. Das Engagement und den Mut, den viele Freiwillige jedes Mal aufs Neue bei ihren Aufgaben aufbringen, hat den höchsten Respekt verdient und soll Vorbild für uns alle sein. Die Ehrenamtsnadel ist nicht nur ein Zeichen des Danks und der Anerkennung, sondern soll auch als Motivation für die Zukunft dienen“, streicht LH Mattle den großen Wert der Ehrenamtlichkeit hervor.



Foto: Land Tirol/Frischauf-Bild

v.l. BH Michael Berger, Alois Hofer, Anneliese Höfer, BGM Walter Astner, LH Anton Mattle

„Es gibt viele Projekte und Initiativen, um die Freiwilligenarbeit in Tirol kennenzulernen. Ich lade all jene ein, die sich für eine ehrenamtliche Tätigkeit interessieren oder eine Bereicherung für ihre Freizeit suchen, sich bei Einsatzorganisationen, Vereinen oder auch bei den Freiwilligenzentren zu informieren. Es gibt viele bereichernde Möglichkeiten“, lädt LH Mattle alle TirolerInnen ein, sich zu engagieren.

### Information und Kontaktmöglichkeit

Wer selbst freiwillig tätig sein möchte, kann sich bei den Freiwilligenzentren Tirol – die über die Freiwilligenpartnerschaft Tirol koordiniert werden – beraten lassen. Hierfür stehen sie mit zahlreichen Einrichtungen und Vereinen in ganz Tirol im laufenden Austausch. Mehr Informationen zur Freiwilligenarbeit in Tirol finden sich unter : [www.freiwilligenzentren-tirol.at](http://www.freiwilligenzentren-tirol.at)

## Leo Trixl mit der Goldenen Verdienstmedaille des Landes Tirol geehrt

Jedes Jahr am 15.08.2023, Hoher Frauentag, zeichnet das Land Tirol und Südtirol verdiente Bürgerinnen und Bürger in der Hofburg in Innsbruck aus.

Diesmal wurde vom Tiroler LH Anton Mattle und seinem Südtiroler Amtskollegen LH Arno Kompatscher unter vielen anderen auch der Ehrenhauptmann der Christian-Blattl – Schützenkompanie Fieberbrunn Leo Trixl mit der "Goldenen Verdienstmedaille des Landes Tirol" für das würdige Engagement ausgezeichnet. Die Marktgemeinde Fieberbrunn gratuliert herzlich und bedankt sich für den jahrzehntelangen Einsatz.



Foto: Amt der Tiroler Landesregierung

Der geehrte Leo Trixl mit Tiroler LH Anton Mattle und seinem Südtiroler LH Arno Kompatscher

## 25 Jahre Leader/Regionalentwicklung

Anlässlich des Festakts zum verspäteten 25-Jahrjubiläum des „Leaderverein Pillerseetal“ (heute „Regio<sup>3</sup>/Pillerseetal-Leukental-Leogang“) im Regiotech Hochfilzen waren Ehrengäste vom Land Tirol und aus der Region sowie zahlreiche geladene Besucher gekommen, die mit der Entwicklung des Vereins von Anfang an verbunden sind.

Nach dem EU-Beitritt Österreichs am 1.1.1995 wurde von den Verantwortlichen der Pillerseegemeinden das Bekenntnis zum Start eines vom Land Tirol geförderten regionalen Dorferneuerungsprozesses in der damaligen Region 23 abgegeben.

Dabei haben vorausschauende Persönlichkeiten (in der Amtszeit die Bürgermeister Herbert Grander, Leo Schlechter, Hans Arnold und Franz Reiter) die Chance erkannt, über die EU-Förderinitiative „Leader“ das Regionsbewusstsein im Pillerseetal zu stärken, ein strategisches Profil zu entwickeln, regionale Handlungsfähigkeit zu erreichen und so eine regionale Zusammenarbeit aufzubauen. So erfolgte bereits im Herbst 1996 der Beschluss zur Gründung des Leadervereins Pillerseetal, der zur treibenden Kraft der Regionalentwicklung und zum Ausgangspunkt der weiteren erfolgreichen Entwicklung werden sollte.

Dem Gründungsobmann Thomas Wörgötter jun./ St. Ulrich a.P. folgte bereits im Jahre 1998 (bis zu seinem Tod im Jahre 2011) Dr. Günther Kofler/ Hochfilzen als Obmann nach. Seit 12 Jahren bekleidet Dr. Sebastian Eder diese Funktion und somit den Vorsitz des Vorstandes bzw. des Projekt-Entscheidungsgremiums. Im Jahre 2007 übernahm Mag. Stefan Niedermoser die Funktion des Leadermanagers und des Geschäftsführers von Dr. Daniel Wibmer, der zuvor 10 Jahre lang wertvolle regionale Aufbauarbeit geleistet hatte.

Im November 1997 erfolgte die Gründung der „Regiotech Hochfilzen GmbH“ (mit den Gemeinden, TVBs und den Raiffeisenbanken als Gesellschafter). Sie bietet ihre Dienstleistungen bis heute ausschließlich im Sinne der Re-

gionalentwicklung als Technologie- und Beratungszentrum an. Weitere entscheidende Entwicklungsschritte waren:

1999: offizieller Beitritt der Gemeinde Waidring

2000/01: Beschluss bzw. Beitritt der Gemeinde Leogang zum Leaderverein

Im Jahre 2014 wurde durch den Beitritt der 7 Gemeinden des Planungsverbandes Leukental die Erweiterung der Leaderregion „Pillerseetal-Leogang“ zur Regio<sup>3</sup> vollzogen.

Der Regio<sup>3</sup> wird allseits bescheinigt, dass sie in all den Jahren ein stärkeres regionales Bewusstsein mit der Bereitschaft zur gesteigerten Zusammenarbeit hinaus erreicht hat. Nicht zuletzt ist der auf allen Ebenen gute Ruf der Regio<sup>3</sup> dem Engagement des Geschäftsführers in seiner Funktion als Obmann des Leaderforum Österreich und damit als Kontaktperson zum LW-Ministerium und zur EU-Kommission in Brüssel zu verdanken.

Geschäftsführer Niedermoser und Obmann Eder betonen: „Besonders wichtig ist uns der partnerschaftliche Umgang in der Region, mit dem Land und dem Bund. Und vor allem wollen wir die Balance zwischen Änderung und Bewährtem halten und uns darüber hinaus nicht wichtiger machen und nehmen, als wir tatsächlich sind!“

Das Regio<sup>3</sup>-Team freut sich mit den Funktionären und Mitgliedern über die Anerkennung als Leader-Region für eine weitere Förderperiode bis 2027 durch die Bundesregierung und durch die EU-Kommission. Obmann Eder bedankte sich bei GF Niedermoser und den Mitarbeiter/innen für ihre engagierte Arbeit sowie bei allen Funktionären, Mitgliedern und Partnern der Regio<sup>3</sup> für die gute Zusammenarbeit. Für die neue Förderperiode bis 2027 wünscht man sich, dass die damit verbundenen Chancen von Gemeinden, Institutionen, Betrieben und von Privatpersonen auch in Zukunft wahrgenommen werden.

*Sebastian Eder, Obmann*



Fotos: regio<sup>3</sup>

1996: „Alle in einem Boot“ der regionalen Dorferneuerung: Bgm. Franz Reiter/ St. Jakob, Bgm. Hans Arnold und DI Kurt Ernst/Hochfilzen, Bgm. Kaspar Mettler und Bgm. Brigitte Lackner/St. Ulrich



2007: Obmann Dr. Günther Kofler, GF Dr. Daniel Wibmer mit den Regionsbürgermeistern Leo Niedermoser, Dr. Sebastian Eder, Herbert Grander, Kaspar Mettler und Heinz Kienpointner

# Wir gratulieren zum Hochzeitsjubiläum

## 60 Jahre



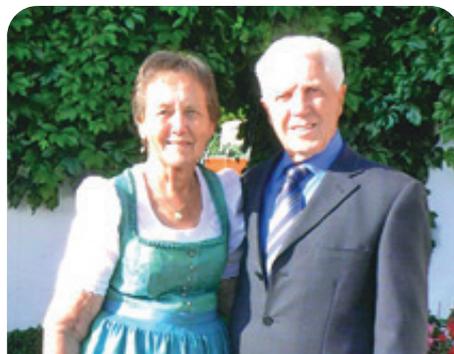
Elisabeth und Stefan Eder



Ingrid und Michael Pletzenauer



Ilse und Herbert Baumann



Ursula und Georg Schnaitl



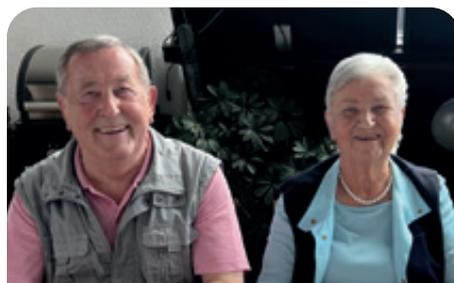
Margareta und Robert Steuerer



Gertraud und Johann Waltl



Rosina und Otto Kompatscher



Erika und Johann Peter Neumayer

Rosamarie und Alois Fleischmann

Ruth und Johann Millinger

## 50 Jahre



Ingeborg und Ludwig Messner



Katharina und Walter Perwein



Elisabeth und Johann Obwaller



Dorothea und Leonhard Trixl

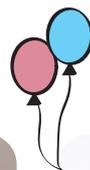


Katharina und Andreas Pletzenauer

Marianna und Hermann Werlberger  
Gertraud und Johann Rettenwander

Fotos: privat

## Wir gratulieren zur Geburt



eine **Sofia** und ein **Josef**  
der Julia Autengruber und  
dem Thomas Trixl, Weißbach



ein **Elias** der Bianca und  
dem Christoph Rieder,  
Gruberau



eine **Elina** der Katrin Mitterweissacher  
und dem Dominik Eder,  
Alte Straße

Fotos: privat/Claudia Egger

## Wir gratulieren zum Geburtstag

### Unseren ältesten Mitbürgern

#### Martin Berauer

Kirchweg zum 99er

#### Anna Trixl

Kirchweg zum 99er

#### Katharina Egger

Kirchweg zum 94er

#### Gertrude Maria Brunner

Kirchweg zum 93er

#### Paula Gschnaller

Kirchweg zum 93er

#### Katharina Kapeller

Rosenegg zum 93er

#### Paulina Mittendrein

Kirchweg zum 92er

#### Dr. Günther Much

Reitliftweg zum 92er

#### Stefanie Dandler

Walchau zum 91er

#### Rosa Gandler

Mittermoos zum 91er

#### Friedrich Lindner

Kirchweg zum 91er

#### Otto Waldl

Kirchweg zum 91er

#### Margaretha Widhölzl

Friedenau zum 91er

#### Gottfried Gruber

Gruberau zum 90er

#### Ursula Hauser

Kirchweg zum 90er

#### Anton Wimmer

Kirchweg zum 90er

#### Heribert Eder

Spielbergstraße zum 90er

#### Stefan Wallner

Kirchweg zum 90er

### Zum 85er

#### Magdalena Lukschander

Niederfilzen

#### Hans Adolf Hardinger

Hochkönigstraße

#### Anna Kapeller

Buchau

#### Margaretha Hörhager

Koglehen

### Zum 80er

#### Heinrich Egger

Schradlbüchel

#### Waltraut Bartha-Broschek

Schloßberg

#### Stefan Würtl

Wall

#### Rosemarie Hauss

Koglehen

## Wir gratulieren zur Hochzeit

**Marco Ritter** und **Cornelia Breitenberger**, Fieberbrunn

**Andreas Paulus** und **Beate Gaa**, Altenbamberg, Deutschland

**Markus Schwaiger** und **Katrin Staffner**, Fieberbrunn

**Günther Ettinger** und **Maryam Rostamivand**, Fieberbrunn - Salzburg

**Stefan Reiter** und **Veronika Gugglberger**, St. Ulrich a.P.

**Markus Millinger** und **Chantal Weenders**, Fieberbrunn

**Florian Obwaller** und **Stefanie Danzl**, Fieberbrunn

**Hannes Fleckl** und **Susanne Fellner**, Fieberbrunn

**Martin Limbach** und **Doreen Respondek**, Falkenstein/Harz, Deutschland

**Michael Schmid** und **Theresa Danzl**, Fieberbrunn

**Benjamin Raffler** und **Eva Adelsberger**, Fieberbrunn - St. Jakob i.H.

**Thomas Vilgertshofer** und **Anna Weiglein**, Alling, Deutschland

**Roland Perterer** und **Carina Foidl**, Fieberbrunn

**Nourredine Rafie** und **Martina Trixl**, Hochfilzen

**Roland Springinsfeld** und **Marion Köllner**, Kirchdorf i.T.



# Aus der Pfarre

## Erntedank 2023

Sehr gerne blicken wir vom Pfarrgemeinderat auf ein erfolgreiches und dankerfülltes Erntedankfest zurück. Im Zuge dieses Festes konnten wir gemeinsam mit der Blasmusikkapelle, dem Kameradschaftsbund, der Landjugend, dem Schützenverein, dem Gemeinderat, dem Kirchenchor, der Feuerwehr, den Röcklgwand'Frauen und den Fieberbrunner Bäuerinnen unseren neuen Pfarrer Christoph Eder willkommen heißen. Auf diesem Weg wollen wir nicht nur unsere Dankbarkeit für den neuen Pfarrer Christoph zum Ausdruck bringen, sondern ihm auf seinem zukünftigen Weg alles Gute, Gottes überreichsten Segen wie auch viel Kraft für sein priesterliches Wirken als Seelsorger in unserer Pfarrgemeinde wünschen! Alles Gute Herr Pfarrer!

## Katechismusstunden

Wir freuen uns auf zukünftige Katechismusstunden mit unserem Pfarrer Christoph Eder, in denen er den zahlreichen Facetten der Lehre der katholischen Kirche auf den Spuren gehen will. Die Katechismusstunden werden am Samstag, den 06.01.2024 um 17:00 beginnen. Weitere Katechismusstunden werden folgend jeden Samstag um 17:00 im Pfarrhof stattfinden bis einschließlich 23.03.2024. Eine Einführung in das katholische Glaubensgut wird den Start dieser Aktion unseres Pfarrers markieren.

## Sternsingeraktion 2024

Auch dieses Jahr freuen wir uns auf die Sternsingeraktion, die zu Beginn des Jahres 2024 stattfinden wird. Besonders glücklich sind wir über die große Zahl an Anmeldungen junger Mitglieder unserer Pfarrgemeinde, die die Haushalte in der Pfarrgemeinde besuchen werden. Leider ist es nicht möglich, alle Haushalte in Fieberbrunn zu besuchen. Nachfolgend werden die Termine angeführt, wobei VM für Vormittag und NM für Nachmittag steht:

- 02.01.: VM: Dorfstraße, Dorfplatz, Drahtzug, Lehmgrube, Schulweg,

- Grub, Granbach, Enterpfarr
- NM: Pfaffenschwendt, Niederfilzen, Lindauweg 19-45, Koglehen
- 03.01.: VM: Bärfeld, Weissach, Gebraweg, Pletzergraben, Lackental
- NM: Wall, Obwall, Tennhäusl, Roselegg 46-86
- 04.01.: VM: Reitlifftweg, Grasl, Alte Straße, Lauchseeweg, Sozialzentrum
- NM: Walchau, Reith, Dandlerau
- 05.01.: VM: Hochkönigstraße, Rotrain, Rotache, Trixlegg, Lindauweg 1-18, Prama, Brunnau
- NM: Vornbichl, Grünbichl, Schlossberg

Am 06.01.2024 findet um 10:00 der Festgottesdienst „Heilige Drei Könige“ in der Pfarrkirche statt, an dem ebenfalls Sternsinger vorhanden sein werden. Wir weisen auf mögliche kurzfristige Änderungen hin und bitten um Verständnis. Auch dieses Jahr kommen die Spenden einem wohltätigen Zweck zugute. Bereits jetzt dürfen wir allen Spendern und Teilnehmern der Sternsingeraktion 2024 von ganzem Herzen danken. Vergelts' Gott!

## Seniorenachmittag

Auch in diesem Jahr fand ein Seniorenachmittag statt. Hierzu waren alle über 75-jährigen unserer Pfarrgemeinde herzlich eingeladen. Danken wollen wir ganz besonders unserer Lisi und unserem Fred, welche die Heilige Messe am Seniorenachmittag musikalisch gestaltet haben. Ebenfalls ein herzliches Vergelts' Gott!

## Christkönigssonntag mit Ministrantenaufnahme

Freudig dürfen wir von einer großen

# Trauerfälle

## Wilhelm Siegfried Lothar Otto

Kirchweg † 26.09.2023

## Anna Grabner

Pfaffenschwendt † 28.09.2023

## Gertraud Millinger

Gruberau † 01.10.2023

## Josef Hussler

Friedenau † 11.10.2023

## Rudolf Schmidt

Kirchweg † 01.11.2023

## Johann Hausbacher

Obwall † 03.11.2023

## Johann Wörter

Kirchweg † 11.11.2023

## Johann Klausner

Kirchweg † 21.11.2023

Zahl neuer Ministranten berichten, die sich zum Ministrantendienst gemeldet haben. Diese konnten im Rahmen der Christkönigsmesse am 26.11.2023 feierlich durch Pfarrer Christoph Eder in das Team der Ministranten aufgenommen werden. Thematisch passend wurde die Hl. Messe durch unseren Kinderchor musikalisch umrahmt. Vielen herzlichen Dank allen neuen Ministranten, sowie den bereits amtierenden Ministranten und allen Mitgliedern des Kinderchores sowie den dazugehörigen Chorleitern für euren wertvollen Dienst in der Kirche.

## Besuch von Missionarinnen vom lehrenden und sühnenden Heiland

In diesem Jahr bekamen wir Besuch von zwei Schwestern der Kongregation „Missionarinnen vom lehrenden und sühnenden Heiland“ aus Peru. Ihre zentrale Aufgabe ist es, an Orten



Pfarrer Christoph Eder mit den neuen Ministranten am Christkönigssonntag

Foto: Maximilian Eder

ihrer Heimat, die unter besonders stark ausgeprägtem Priestermangel leiden, das Wort Gottes hinzutragen und dort zu verkünden, sowie den Dienst an den Armen und Bedürftigen in besonderer Nächstenliebe zu verrichten. Wir wollen besonders Sr. Inmaculata für ihre berührenden Worte während zwei

Heiliger Messen danken. Im Anschluss an die Heiligen Messen verkauften die beiden Schwestern vor dem Gotteshaus selbstangefertigte Produkte aus Peru wie beispielsweise Ponchos. Weiters wollen wir allen Schwestern der Kongregation für ihren hingebungs-vollen Dienst in der Weltkirche danken

und ihnen alles Gute für ihre weiteren Dienste wünschen. Wir bitten um begleitendes Gebet!

So bleibt uns nur noch allen Mitgliedern der Pfarrgemeinde eine gesegnete, besinnliche und bewegende Weihnachtszeit zu wünschen!

*der Pfarrgemeinderat Fieberbrunn*

## Katholisches Bildungswerk

### Vortragsprogramm Winter 2024 - Fieberbrunn-Hochfilzen-St. Jakob



#### Christliche Bildung im Alltag

Menschen brauchen Bildung – Bildung braucht Menschen: Auch heuer starten wir wieder in bewährter Weise über die Wintermonate verteilt eine breitgefächerte Vortragsreihe in unseren 3 Orten. Damit wollen wir all jene Menschen an-

sprechen, die den christlichen Glauben als wertvolle Lebensgrundlage sehen und die sich darin weiterbilden wollen.

#### Genaue Angaben zu den Veranstaltungen:

unter: [bildungskirche.at/Veranstaltungen](http://bildungskirche.at/Veranstaltungen)

oder bei Leo Waltl, Tel. 0664/5964075

**Ersttermin:** Dienstag, 16. Jänner 2024  
19.30 Uhr - Fieberbrunn Pfarrhof - Unbekanntes von Jesus  
(Referent: Hannes Wagner)

## Gesundheits- und Sozialsprengel Pillersee



### Den letzten Weg gemeinsam in Würde gehen

Unser Sozialsprengel betreut und pflegt auch Menschen mit unheilbaren Erkrankungen in ihrer letzten Lebensphase. Diese Aufgabe stellt unsere Mitarbeiter/innen vor große Herausforderungen, nicht nur im pflegerischen Bereich, sondern auch in der psychischen Betreuung. Der Gedanke „Jetzt geht mein Leben dem Ende entgegen“ führt zu tiefsten Gefühlen bei den Betroffenen, Gefühlen wie Unsicherheit, Angst, Verzweiflung, Trauer, Panik, auch Ablehnung oder Wut. Die Menschen brauchen jemanden, der ihre Gefühle versteht, der zuhört und sich ihnen mit viel Verständnis und Empathie widmet. Dies ist der Grund, warum wir unsere Mitarbeiter/innen in der Betreuung von schwerkranken und sterbenden Menschen noch besser ausbilden möchten. Zu diesem Zweck wurde das Projekt „HPC mobil – Hospiz und palliativ care“ ins Leben gerufen. „Hospiz“ bedeutet Betreuung von schwerkranken sterbenden Menschen; der englische Fachausdruck „palliativ care“ steht für ganzheitliche Betreuung des sterbenden Menschen, die sowohl körperliche,

psychische, soziale und spirituelle Bedürfnisse umfasst.

Gemeinsam mit der Tiroler Hospiz Gemeinschaft haben sich zum Sprengel Pillersee auch der Sprengel St. Johann, der Sprengel Untere Schranne und der Sprengel Defreggental/Kals entschlossen sich intensiv diesem Thema zu widmen, um ihre ihnen anvertrauten Patienten/innen bestens auf ihrem letzten Weg begleiten zu können.

Die meisten Menschen haben den Wunsch zu Hause im Kreise ihrer Liebsten, ohne Schmerzen, ohne Atemnot, in Würde von der Welt Abschied zu nehmen. Unsere gut aus-

gebildeten Mitarbeiter/innen wollen versuchen diesen Wunsch zu erfüllen und sich diesem Ziel zu nähern.

Der offizielle Start unseres Projektes war am 14. November 2023 bei einer sehr gut besuchten Veranstaltung in der LLA Weitau/ St. Johann i.T., bei der Details zu diesem Projekt von der Tiroler Hospiz Gemeinschaft vorgestellt wurden. Dabei waren fast alle Mitarbeiter/innen der beiden Sprengel anwesend. Wir sehen mit viel Engagement und Begeisterung dieser sehr sinnvollen, aber auch fordernden Aufgabe entgegen - zum Wohle unserer Mitmenschen.



Die Projektteams vom Sprengel Pillersee und Sprengel St. Johann, Oberndorf, Kirchdorf, sowie die Projektleiter Mag. Gabi Ziller und Philipp Moll.

Foto: Sozialsprengel

# Sozialzentrum Pillerseetal



Ehrenamtliche MitarbeiterInnen 20 Jahre



Foto: Sozialzentrum

Abschiedszeremonie mit symbolischer Schlüsselübergabe an den neuen Leiter der Haustechnik von Stefan Lechner an Andreas Lindner.

## Sozialzentrum Pillerseetal Kathreinball 2023

Nach drei Jahren Pause konnte heuer wieder der traditionelle Kathreinball im festlich geschmückten Saal des Sozialzentrums Pillerseetal abgehalten werden. Diese Veranstaltung ist ein jährliches Dankeschön an unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihr selbstloses und bereicherndes Mitwirken zum Wohl aller Personen im Haus. Zahlreich nahmen auch Bewohnerinnen und Bewohner, unter der Betreuung des Pflegepersonals, daran teil. Besonders geehrt wurden ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für 10-jährigen und 20-jährigen Einsatz, und langjährige Unterstützende traten unter großem Applaus in den Ruhestand.

## Abschied Herr Stefan Lechner

Nach 37 Dienstjahren als Küchenchef und Leiter der Haustechnik wechselte Herr Stefan Lechner in den Ruhestand. Berührende Worte von den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen, „seinen Cafedamen“, dankende Ansprachen von Bürgermeister Dr. Walter Astner und Pflegedienstleiter Herbert Breitmayer begleiteten die Abschiedszeremonie bis zur symbolischen Schlüsselübergabe an den neuen Leiter der Haustechnik, Herrn Andreas Lindner.

Wir wünschen unserem Stefan das Allerbeste für seine Zukunft und hof-

fen, ihn bei der ein oder anderen Veranstaltung bei uns begrüßen zu dürfen.

Es war ein gelungenes, fröhliches Fest, das bis in die Morgenstunden andauerte. Man munkelt, dass auch eine Bewohnerin sehr gutes Durchhaltevermögen zeigte und sich erst sehr spät zur Ruhe begab.

## Glühweinspende

Seit zwölf Jahren erhalten wir als Einstimmung in die Adventzeit Glühwein und Lebkuchen für die Bewohnerinnen und Bewohner im Sozialzentrum Pillerseetal von Herrn Werner Harasser. Er besuchte uns am 1. Dezember 2023 mit Maria zur Übergabe. Vielen Dank für die Spende!

## Stellenausschreibung



### Betreuung Wohnbereich/Reinigung

Servieren der Mahlzeiten

20 Wochenstunden, Teilzeitbeschäftigung, ca. 11 Dienste im Monat

**Was wir bieten:** Kollegiales Betriebsklima, Entfaltungsmöglichkeiten, gründliche und individuelle Einarbeitung im Team, flexible Arbeitszeiten, wunschfrei Berücksichtigung, gemeinsame Aktivitäten, Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz, 1 Monat Probezeit

**Was solltest du mitbringen:** freundliches Auftreten, herzlichen Umgang mit älteren Menschen und Kolleg:innen, Pünktlichkeit, Verantwortungsbewusstsein, Gründlichkeit und Zuverlässigkeit

#### Haben wir dein Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns dich bald kennen zu lernen. Bewerbungen können im Zuge eines Gesprächs bei der Pflegedienstleitung abgegeben werden. Terminvereinbarung mit Herrn Herbert Breitmayer 05354 56240 634 (zwischen 10.00 und 13.00 Uhr)

**Bewerbungsunterlagen:** Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Arbeitsnachweise oder Versicherungsdatenauszug

**Entlohnung:** nach Gemeinde Vertragsbedienstetengesetz 2012; Entlohnungsgruppe: p5; Entlohnungsstufe: abhängig von Vordienstzeiten

Der Bürgermeister  
**Dr. Walter Astner**

# Neues aus der Kinderstube

Wir alle haben gut in das neue Betreuungsjahr gestartet und die letzten Wochen war ganz schön was los bei uns. Den Herbst nutzen wir in der KAPA gerne für viele **Ausflüge in den Wald**, denn zu dieser Jahreszeit macht es den Kindern ganz besonders viel Spaß. Sie können Laubhaufen zum Verstecken und Toben bauen, bunte Blätter sammeln und vielleicht sogar Kastanien und Eicheln entdecken. So gelingt es den Pädagogen immer wieder mit den Kindern spielerisch die Natur zu erkunden.

In der Weltsparwoche bekamen wir dann Besuch von den Mitarbeitern der Sparkasse Fieberbrunn. Der **Weltspartag** am 31. Oktober steht neben dem Ausleeren der Spardose für Kinder traditionell im Zeichen kleiner Geschenke. Die vielen Luftballons ließen die Kinderaugen strahlen. Ein herzliches Dankeschön an die Sparkasse Fieberbrunn!

Traditionell feierten wir am 8. November mit unseren Kindern das **Martinsfest**. Stolz führte „der Martin“ den Festumzug an und die Kinder präsentierten die von

den Eltern selbstgebastelten Laternen. „Ich gehe mit meiner Laterne...“ wurde wieder mal zum Besten gegeben und bei der anschließenden Feier im KAPAGarten wurde durch das Teilen von Keksen und Punsch an den eigentlichen Gedanken dieses Festes erinnert.

**Bei Interesse an einem Krippenplatz für Ihr Kind bitten wir um rechtzeitige Anmeldung.**

Weitere Infos erhalten Sie unter der Tel. 0664/3511412 oder unter [www.kapa-kinderstube.at](http://www.kapa-kinderstube.at)



Foto: KAPA

Die Kinder erforschen gemeinsam die Natur - Pause im Wald



Los geht's mit dem Umzug; stolzer Martin

## Kindergarten

### Elternbeiratsinformation

Die Eltern haben sich am 1. Elternabend, bei der Elternbeiratswahl, für einen Elternbeirat entschieden. Der Elternbeirat organisierte auch schon ein Tonie's Tauschbrett im Eingangsbereich und einen Tannenbaum für den Kindergarten, den wir mit den Kindern schmücken. Wir hoffen auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit in diesem Kindergartenjahr!



Foto: Kindergarten

Impressionen von unserem Laternenfest

### „Tag des Apfels“

Der „Tag des Apfels“ macht den Kindern bewusst, wie wichtig unsere Natur ist und was alles daraus entstehen kann. Wir bekamen vom Obst- und Gartenbauverein Äpfel für alle Kinder und selbstgemachten Apfelsaft, den wir uns bei diversen Kindergartenfesten schmecken lassen können. Herzlichen Dank!

### „Laternenfest“

Wir haben uns alle sehr auf das Laternenfest gefreut, das am Dorfplatz stattfand. Am Vormittag ließen wir unsere Laternen und Martinsbrote in der Kirche von unserem Herrn Pfarrer weihen. Die Kinder waren sehr aufgeregt und haben dann begeistert mitgesungen. Schön, dass so viele Menschen mit uns dieses Fest gefeiert haben. Vielen Dank an die Weisenbläser der Musikkapelle und an die Technik.

### Termin für Kindergarteneinschreibung 2024/25:

Die Anmeldung für das Kindergartenjahr findet am 27.02.2024 nachmittags statt.

# Volksschule Markt



Besuch der Rettung bei der Volksschule Markt

## Besuch der Rettung

Ende Juni besuchte uns (3. und 4. Klasse der VS Fieberbrunn) ein Team der Rettung unter der Führung von Bernhard Gschnaller. Die Schülerinnen und Schüler haben viel über Erste Hilfe und den Umgang mit Notfällen gelernt. Die Kinder waren beeindruckt und sehr interessiert.

Bernhard Gschnaller und seine Kollegen gaben ihnen einen Einblick in ihre wichtige Arbeit. Besonders beeindruckt waren alle von den Rettungsfahrzeugen und den vielen medizinischen Geräten, die ihnen gezeigt wurden. Außerdem wurden Fragen beantwortet, diverse Notsituationen nachgespielt und einige medizinische Geräte erklärt.

Bernhard, DANKE für euern Besuch und auch für die kleinen Geschenke, die ihr mitgebracht habt!

## 133 Kinderpolizei – Bezirkstour 2023

Verkehrssicherheit auf dem Schulweg war das Thema der Kinderpolizei am 28. September 2023 am Hahnenkammparkplatz in Kitzbühel. Dabei erfuhren unsere Dritt- und Viertklässler, welche Gefahren von Schwerfahrzeugen ausgehen. So stellten die Kinder am Steuer eines Polizeibusses fest, dass sie ihre Klassenkameraden neben dem Fahrzeug nicht sehen können und lernten dabei den „toten Winkel“ kennen. Dass auch der Gehsteig, vor allem an Ecken, kein sicherer Ort ist, wurde mit einem Lkw demonstriert. PolizistInnen

gaben Tipps, wie man sich vor dieser Gefahr im Straßenverkehr entsprechend schützen kann und informierten über das richtige Verhalten auf der Straße. Auch eine eigene Diensthundevorführung der Polizei durfte nicht fehlen und eine Beamtin besprach mit den Kindern den vorsichtigen Umgang mit Hunden. Alle SchülerInnen hatten außerdem die Möglichkeit die rund 15kg schwere Einsatzrüstung anzuprobieren, oder in einem Streifenwagen Platz zu nehmen.

Als krönenden Abschluss der Veranstaltung gab es noch ein Konzert von Toni Knittel „Bluatschink“, dem „Vater“ des Kinderpolizeisongs „133 Kinderpolizei“, den sie auch heute noch mit Begeisterung im Unterricht singen.



Kinderpolizei am 28. September 2023 am Hahnenkammparkplatz

Fotos: VS Markt

# Volksschule Pfaffenschwendt

Die Schüler der Volksschule Pfaffenschwendt konnten in den ersten Schulwochen ihre kreativen Seiten entdecken – und dies sehr erfolgreich.

Die Dritt- und Viertklässler erlernten im Rahmen des textilen Werkunterrichts innerhalb kürzester Zeit das Häkeln, entwickelten einen unglaublichen Eifer und können nun pünktlich zum ersehnten Wintereinbruch stolz ihre selbstgehäkelten Stirnbänder präsentieren. Parallel dazu kam auch die technische Seite des Werkunterrichts nicht zu kurz - mit ihrer Lehrerin Stefanie Schwaiger bastelten die Kinder voller Freude an ihrer ganz persönlichen Weihnachtskrippe aus Materialien, die sie gemeinsam im Wald gesammelt haben. Der Kreativität und dem Einfallsreichtum waren dabei keine Grenzen gesetzt. Jede Krippe ist ein Unikat und wird am Heiligen Abend bestimmt einen wichtigen Platz einnehmen. Aber auch unsere „Kleinen“ konnten bereits innerhalb der ersten Schulwochen ihre künstlerischen Fähigkeiten bewei-



Mit Lehrerin Stefanie Schwaiger bastelten die Kinder eine Krippe

Fotos: VS Rosenegg

sen und fabrizierten mit ihrer Lehrerin Brigitte Müllauer stimmungsvolle Windlichter. Geduld, Feinmotorik und viel Muße waren wichtige Begleiter beim Gestalten der wunderschönen Adventkranz-Bilder!

# Volksschule Rosenegg

Gemeinsam mit dem Schnee hat auch die Adventzeit Einzug genommen im Pillerseetal. Und was wäre diese Zeit ohne Adventmärkte. So kam es, dass unsere 3. Klasse eingeladen wurde, beim ersten „Fieberbrunner Adventzauber“ im Hinterhof Hüttbäck aufzutreten. Mit besinnlichen Liedern und Gedichten konnten sie dabei den vielen Zuschauern ihren Besuch dort ver-süßen. Es war uns eine Ehre!



Foto: VS Rosenegg

# Mittelschule Fieberbrunn



## MINT ForscherInnenlabor zum Thema Wasser

Mit dem heurigen Schuljahr ist erstmalig eine MINT-Schwerpunkt-klasse bei uns an der Schule gestartet. MINT steht dabei für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik. Im neuen Schulfach können sich die Schülerinnen und Schüler mittels Lernens durch Erleben mit praktischen Übungen, Experimenten und Werkstattaktivitäten auseinandersetzen und sich mit aktuellen Herausforderungen wie Klimawandel, Umgang mit Ressourcen, der Digitalisierung und neuen Technologien beschäftigen.

19 Schülerinnen und Schüler aus dem Pillerseetal besuchen die Klasse und als erster "Forschungsschwerpunkt" wurde das Thema Wasser ausgewählt.

19 Schülerinnen und Schüler aus dem Pillerseetal besuchen die Klasse und als erster "Forschungsschwerpunkt" wurde das Thema Wasser ausgewählt.

- Wofür brauchen wir Wasser?
- Wasser weltweit – sauberes Trinkwasser und sichere Sanitäranlagen sind nicht selbstverständlich
- Verschmutzung und Ursachen (Industrie, Landwirtschaft, Verkehr, Mikroplastik, ...)
- Wasser sparen, aber wie?
- Wasserreinigung ist sehr aufwändig – mechanische, biologische und chemische Reinigung – ganz einfach und kurz besprochen
- Schülerversuch Wasserfilter - eine Minikläranlage

Aber nicht nur in der Schule wird geforscht und gelernt und so besuchte die MINT-Klasse das Klärwerk Fieberbrunn-Hochfilzen-St. Jakob, um die aufwändige Reinigung von Wasser vor Ort zu sehen.

Die Schülerinnen und Schüler hörten viel Wissenswertes zur Wasserreinigung und dem Betrieb der Mischwasserklär-anlage, zum Beispiel die Mengen an Abwässern, und die Tagesspitzen. Sie erfuhren, wo am Berg Pumpen stehen, um auch von dort das Abwasser zum Klärwerk zu bringen. Außerdem wurde über den enormen Stromverbrauch pro Monat gesprochen und den Plan, das im Faulturm entstehende Biogas zur Energiegewinnung zu verwenden.

Sehr interessant war auch das Labor mit den Chemikalien. Die Kinder konnten das Aussehen von verschmutztem Wasser (Zulauf) und gereinigtem Wasser (Ablauf in die Ache) vergleichen, erfuhren über die Meldepflicht von Wasserprobenergebnissen und entdeckten unter dem Mikroskop Glockentierchen, Rädertierchen, Weideläufer und andere Bakterien

aus einer Wasserprobe.

Zum Abschluss des ersten Teiles unserer Projektstunden zum Thema Wasser kam Hans Eder von der Gemeinde Fieberbrunn in die MINT-Klasse und erzählte Interessantes zum Thema Trinkwasser.

Gemeinsam wanderte man noch zum Hochbehälter Pletzergraben mit 2 Trinkwasservorratsbecken zu je 250 m<sup>3</sup> Fassungsvermögen.

Damit war das erste MINT-Thema „Wasser“ abgeschlossen und die Schülerinnen und Schüler sind schon ganz gespannt, welches Thema als nächstes erforscht wird.

## Von der Schule an die Werkbank, ...

... oder ins Büro, ans Ladenregal oder auf die Baustelle. Was auch immer die



Berufspraktische Tage

Foto: Mittelschule Fieberbrunn



Berufspraktische Tage – Theresa als Bäckerin



1. Pillerseer Lehrlingsmesse

Fotos: Mittelschule Feieberbrunn

Jugendlichen der MS Feieberbrunn für die Zukunft planen – in der ersten berufspraktischen Woche konnten sie in vielen Betrieben der Umgebung einmal ins Berufsleben „hineinschnuppern“ und viele Eindrücke und Erfahrungen sammeln. Auch heuer fanden wieder, vom 23. bis 25. Oktober 2023, die berufspraktischen Tage in den 4. Klassen im Rahmen der Berufsorientierung statt. Die Schnuppertage in den Betrieben ermöglichen den Kindern, den Berufsalltag durch Beobachten, Fragen und Ausprobieren näher kennenzulernen.

Neben den berufsüblichen Fähigkeiten spielten hier auch Eigenschaften wie pünktliches Erscheinen, Verlässlichkeit und höfliches Auftreten eine wichtige Rolle.

Im Rahmen des Unterrichtsgegenstandes „Berufsorientierung“ wurden die Kinder auf die Praxistage vorbereitet. Anhand eines „Tagebuches“, das die Kinder vor den Schnuppertagen erhielten, sollten alle ausgeübten Tätigkeiten, Eindrücke und Erlebnisse festgehalten werden.

Während dieser drei Tage wurden die Jugendlichen von den KlassenvorständInnen und den BO-LehrerInnen besucht. Die Schülerinnen und Schüler arbeiteten fleißig bei den Betrieben mit und entdeckten ihre Stärken und Begabungen. Sie waren

sichtlich begeistert, in eine andere Rolle zu schlüpfen. Die Rückmeldungen der Betriebe waren ebenfalls sehr positiv und wir sind froh und stolz, dass unsere Schülerinnen und Schüler durchwegs positive Eindrücke hinterließen.

Ob die Kinder nun eine weiterführende Schule oder eine Lehre anstreben, ist ihnen selbst überlassen. In einem Punkt sind sie sich jedoch alle einig. Die Jugendlichen konnten durch die Berufspraktischen Tage auf jeden Fall Erkenntnisse schöpfen, die für ihr weiteres Berufsleben von Bedeutung sind.

In diesem Sinne möchten wir uns nochmals bei den zahlreichen Unternehmen für die Unterstützung und Bereitschaft, unsere SchülerInnen für ein paar Tage aufzunehmen, bedanken!

### Die Hallenbadsaison ist eröffnet!

Groß war die Freude bei den Kindern und Lehrpersonen über die Aabad-Wiedereröffnung.

Die Schülerinnen und Schüler verbrachten schon eine Reihe von Turnstunden im Hallenbad.

Für den bevorstehenden Winter hat sich das Turnteam viel vorgenommen und so sollen eine Reihe von Schwimmabzeichen mit den SchülerInnen erarbeitet werden.

Natürlich darf auch der Spaß nicht zu kurz kommen und so genießen alle die

Zeit im Hallenbad.

Vielen Dank an alle Beteiligten - wir freuen uns sehr über die tollen Möglichkeiten.

### 1. Pillerseer Lehrlingsmesse an der MS Feieberbrunn

Zum ersten Mal fand am 28.09.2023 die Pillerseer Lehrlingsmesse statt. 29 Betriebe aus dem Pillerseetal informierten die SchülerInnen der 3. und 4. Klassen über ihr Ausbildungsangebot. Die verschiedenen Berufsfelder wurden von den teilnehmenden Firmen sehr attraktiv präsentiert und man konnte auch gleich selbst Hand anlegen. Organisiert wurde die Messe vom Regionsmarketing sowie vom TVB Pillerseetal und gemeinsam mit der Mittelschule war es das Ziel, dass sich Betriebe mit den vielleicht zukünftigen Lehrlingen aktiv beschäftigen und ihren Betrieb praxisnah vorstellen. Dieses Vorhaben ist sehr gut gelungen, denn es war unglaublich beeindruckend zu sehen, was sich die Betriebe und ihre MitarbeiterInnen einfallen lassen haben.

Nach dem Besuch der Stationen gab es eine Jause und abschließend ein Open-Air Konzert der Band "Made Up" im Schulgarten. Damit konnte man die gelungene Veranstaltung feiern, bevor am Nachmittag dann auch die MS Leogang zum Besuch der Messe eingeladen war.

# Bühne frei für Bergerlebnisträume

## Neue Geschäftsführung beim TVB PillerseeTal

Armin Kuen verlässt auf eigenen Wunsch Ende des Jahres den Tourismusverband PillerseeTal als Geschäftsführer. Der Verband stellt sich neu auf und führt eine Doppelspitze als moderne Dienstleistungsorganisation ein. Christof Willms und Daniela Resch übernehmen die Führung. Ihr Ziel ist es, die künftigen Herausforderungen mit Kompetenz und Vielfalt zu bewältigen, wobei die bewährte Strategie beibehalten wird. Christof Willms wird für Marketing, Events, Infrastruktur und Finanzen zuständig sein, während Daniela Resch sich um Employer Branding, Human Resources, Lebensraummanagement, Info-Team, Personalentwicklung und Mitgliedercoaching kümmert.



## NEU: Loipentickets im TVB Onlineshop erwerbbar

Wie bereits im letzten Jahr, können die Tickets direkt beim Einstieg an der Loipe per QR-Code gelöst sowie in den TVB-Büros und diversen Verkaufsstellen gekauft werden. NEU: In der kommenden Wintersaison kann man Langlauf-tickets auch bequem über den TVB Online-Shop erwerben ([www.pillerseetal.at/shop](http://www.pillerseetal.at/shop)). Das Tagesticket kostet € 8,00, die 3-Tageskarte € 16,00, die Wochenkarte € 30,00 und die Saisonkarte € 75,00.

## NEU: Erste solar betriebene Nachtloipe in Hochfilzen

Für alle Nachtschwärmer gibt es heuer ein besonderes Erlebnis: Die Loipe in Hochfilzen wird autark durch Solarenergie beleuchtet und wurde am 17. Dezember 2023 im Rahmen des Nordic Spirit Festivals eröffnet. Genießen Sie das Langlaufen unter dem funkelnden Sternenhimmel. Die Nachtloipe in Waidring ist diesen Winter ebenfalls wieder geöffnet. Die Nachtloipe in Fieberbrunn bleibt diese Saison geschlossen.

## Rodelbahnen im Tal

Auch in diesem Jahr ist rodeln nach Einbruch der Dunkelheit möglich.

Die Bahnen sind bis 22 bzw. 23 Uhr beleuchtet.

## Veranstaltungsvorschau Winter

### Wöchentliche Wintererlebnisse im PillerseeTal

- **First Line** | Fieberbrunn:  
Immer mittwochs ab 27. Dezember
- **Behind the Scenes** | Fieberbrunn:  
Immer donnerstags ab 28. Dezember
- **Romantische Laternenwanderung** | Fieberbrunn:  
Immer mittwochs ab 20. Dezember
- **Idyllische Fackelwanderungen**  
Waidring: Immer dienstags ab 05. Dezember  
St. Ulrich a. Pillersee: Immer donnerstags ab 28. Dezember
- **Kinderspielefest** | Talstation Buchensteinwand:  
Skifahren, Schanzen Springen, Kinderschminken, Kinderdisco und noch viel mehr. Immer mittwochs ab 27. Dezember
- **Jib Garden Waidring** | Unvergessliches Freestyle Vergnügen bei Nacht! Jeden Montag und Freitag ab 18 Uhr, ab Jänner
- **Skishow** | Fieberbrunn:  
Immer dienstags ab 26. Dezember

### Weitere Top-Veranstaltungen im PillerseeTal

- 21.-22.12.** FIS Continentalcup in St. Ulrich am Pillersee
- 31.12.** Silvester am Hausberg in Waidring, Silvester im Dorf in Fieberbrunn
- 25.02.-03.03.** Dänische Freeride Meisterschaften in Fieberbrunn
- 10.03.** Volksbiathlon in Hochfilzen
- 12.-18.03.** Freeride World Tour in Fieberbrunn
- 12.03.** Volksbiathlon in Hochfilzen

Alle Veranstaltungen auf [www.pillerseetal.at/events](http://www.pillerseetal.at/events)

### Öffnungszeiten der TVB-Infobüros während der Feiertage

- 24. Dezember & 1. Jänner** | alle Infobüros geschlossen
- 25. Dezember & 31. Dezember**  
9-12 Uhr: Infobüros Fieberbrunn und Waidring
- 26. Dezember** | 9-12 Uhr: Infobüros Fieberbrunn, St. Ulrich am Pillersee und Waidring
- 06. Jänner** | 9-12 Uhr: Infobüro Fieberbrunn

Änderungen vorbehalten

Der Tourismusverband PillerseeTal  
wünscht allen besinnliche Weihnachtsfeiertage  
und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2024!

Fotos: Sina Bodingbauer | OFP Kommunikation

# WIE UNTERSTÜTZT UNSER TOURISMUSVERBAND DIE LOKALEN BETRIEBE UND DEREN MITARBEITER?



**Caroline Wieser, Mitglieder- und Mitarbeitercoach beim TVB, verrät dir die Antwort.**

**Kitzbüheler  
Alpen**

Fieberbrunn - Hochfilzen - St. Jakob in Haus  
St. Ulrich am Pillersee - Waidring

[www.pillerseetal.at](http://www.pillerseetal.at)

# Bergbahnen Fieberbrunn

Beteiligungsmöglichkeit mit Mehrwert.



Die Bergbahnen Fieberbrunn machen den Neubau der Streubödenbahn zum Wir-Projekt, bei der jede/-r ein Teil der Reise werden und sich bis zum 31. März 2024 Gutscheine mit 15 % Rabatt on top sichern kann.

Es gibt drei Basispakete zur Auswahl: Gold, Silber, Bronze. Jede/-r kann das Projekt mit bis zu € 12.000 durch die beliebige Kombination der Pakete unterstützen. Es besteht darüber hinaus auch die Möglichkeit, ein einziges Paket im Wert von € 12.000 zu erwerben (Platin).

Die Unterstützung kann online abgeschlossen werden. Der eingezahlte Betrag wird in Form von Gutscheinen in fünf gleichen Jahresbeträgen (erstmalige Ausgabe im Mai 2024) refundiert, wobei ein Rabatt von 15 % auf den Gutscheinwert aufgeschlagen wird.

Die Gutscheine können für alle angebotenen Tickets und Produkte an den Kassen der Bergbahnen Fieberbrunn eingelöst werden. Dies gilt sowohl für Winter- als auch Sommerangebote: u.a. ALPIN CARD Jahres- & Saisonkarten,

Tages- & Mehrtageskarten, SuperSkiCard, Berg- & Talfahrten, Alpine Coaster Tickets, Merchandise, First Line Erlebnisse. Die Gutscheine verlieren keine Gültigkeit und sind übertragbar.

**Anwendungsbeispiel:** Sabine & Thomas sind Bergfans und kaufen sich jedes Jahr die ALPIN CARD Ganzjahreskarte bei den Bergbahnen Fieberbrunn. Sie entscheiden sich, in die goodbyehello-Kampagne zu investieren und wählen das Gold-Paket zum einmaligen Kaufpreis von € 5.000,-. Aufgeteilt auf die nächsten fünf Jahre, bekommen sie jährlich im Mai einen Gutschein in Höhe von € 1150,- (=Investitionssumme zzgl. 15% Mehrwert) und können diesen beim Kauf ihrer Tickets einlösen."

## SEI(L) BAHN UND SEI SCHNELL!

Jetzt Gutscheine mit 15 % Mehrwert sichern.

[www.1000x1000.at/fieberbrunn](http://www.1000x1000.at/fieberbrunn)



Foto: Thomas Fliri



## FREUDE SCHENKEN

Mit der Unterstützung am Neubauprojekt hat das lange Grübeln über die perfekte Geschenksidee ein schnelles Ende, denn mit den Gutscheinen ist das lässige Allround-Geschenk für die kommenden Jahre in der Tasche!





## Erlebnisangebot im Bausommer 2024

Bei den Bergbahnen Fieberbrunn steht der Sommer 2024 im Zeichen des Neubaus der Streubödenbahn. Die Seilbahnen in Fieberbrunn werden daher nicht in Betrieb sein. Die Bergbahnen Fieberbrunn und der Tourismusverband PillerseeTal sind bemüht, allen Einheimischen und Gästen während der Bauzeit ein attraktives und erlebnisreiches Angebot am Berg zu bieten.

### Timoks Wilde Welt

Der Familienpark (inkl. Sommerrodelbahn) ist vom 17. Mai bis 27. Oktober 2024 geöffnet und zu Fuß oder per Bike erreichbar. Die Wander- & Bikewege werden weitestgehend vom Baustellenverkehr getrennt sein. Vom 28. Juni bis 08. September 2024 wird darüber hinaus ein Shuttleservice für Familien & Wanderer mit 2 Bussen ab der Talstation angeboten (beschränkte Kapazität, kein Bike- & Hundetransport).

### Wildseeloder

Die Wege rund um den Wildseeloder sowie die Klettersteige Marokka und Himmel & Henne sind wie gewohnt begehbar.

Der Zustieg zum Bereich Wildseeloder wird vom Tal via Streuböden-Wildalmen oder via Hörndlingergraben-Reckmoos empfohlen. Hierbei bieten sich lässige Bike & Hike Touren an.

### Bike Area Fieberbrunn

Die Schweinestberg Trails I+II werden geöffnet und per Bike ab der Talstation erreichbar sein. Der Bikeschlepplift Obingleitn an der Talstation inkl. Lines bleibt im kommenden Sommer baustellenbedingt geschlossen.

Weitere Infos inkl. Übersichtskarte für Sommer 2024: [www.fieberbrunn.com/sommer2024](http://www.fieberbrunn.com/sommer2024)



Fotos: Mathäus Garner, Klaus Listl

# Freiwillige Feuerwehr

## September bis November 2023



**Unser Leitsatz:**  
**Wir RETTEN, LÖSCHEN,**  
**BERGEN und SCHÜTZEN**

Im Notfall 122 anrufen

Aufruf an Jugendliche und Interessierte,  
 die sich mit diesem Leitsatz zum Wohle  
 unserer Mitmenschen identifizieren wollen.

**Meldungen bitte an Kommandant**  
**Hannes Harasser:**  
 0664 1326846, j.harasser@feuerwehr.tirol  
**oder an Schriftführer Luca Berger:**  
 0677 61135765, l.berger@feuerwehr.tirol

www.feuerwehr-fieberbrunn.at  
 Instagram: @feuerwehrfieberbrunn  
 Facebook: @feuerwehrfieberbrunn

Einsätze	
08.09.2023	Pfaffenschwendt, Übung
26.09.2023	Rosenegg, Binden von ausgelaufenen Betriebsmitteln nach Verkehrsunfall
29.09.2023	Spielbergstraße, Herbstübung
01.10.2023	Kirchweg, Verkehrsdienst anlässlich des Erntedankfestes und Empfang des neuen Pfarrers Christoph Eder
02.10.2023	Rosenegg, Hotelbetrieb, Brandmeldealarm
04.10.2023	Almen, Binden von mehreren tausend Liter ausgetretenen Heizöl
05.10.2023	Pillerseestraße, Aufräumarbeiten nach Verkehrsunfall
06.10.2023	Trixlegg, Flüchtlingsheim, Brandmeldealarm
10.10.2023	Schönauweg, Wespennestentfernung
14.10.2023	Dorfstraße, Hotelbetrieb, Brandmeldealarm
18.10.2023	Pfaffenschwendt, Wespennestentfernung
20.10.2023	Brunnau, Hotelbetrieb, Brandmeldealarm
21.10.2023	Truppenplatz Hochfilzen, Bezirksausbildungsübung
23.10.2023	Kirchweg, Sozialzentrum, Brandmeldealarm
23.10.2023	Friedenau, Wohneinrichtung, Brandmeldealarm
26.10.2023	Schönau Pertrach, Verkehrsdienst anlässlich des Pillerseer Halbmarathon
30.10.2023	Spielbergstraße, Ausleuchten des Landeplatzes für den C4
02.11.2023	Spielbergstraße, Verkehrsdienst sowie Parkplatzregelung
05.11.2023	Dorfstraße, Verkehrsdienst sowie Parkplatzregelung
07.11.2023	Lindau, Fassadenbrand auf Baustelle
09.11.2023	Dorfstraße, Verkehrsdienst anlässlich des Laternenumzuges des Kindergartens
13.11.2023	Reitliftweg, Wespennestentfernung
15.11.2023	Dandlerau, Schadstoffaustritt

**Sonstige Tätigkeiten:** 2 Ausschusssitzungen, 1 Kommandositzung, 4 Sitzungen bzgl. neuen Feuerwehrhaus, 2 Gruppenübungen, 2 Zugübungen, Teilnahme an der Bezirksausbildungsübung in Hochfilzen mit unserem TLF, fünf Kameraden und Kameradinnen absolvierten die Bezirksausbildung, Teilnahme am Erntedankfest mit dem Empfang des neuen Pfarrers Christoph Eder, Technische Menschenrettungsübung aus einem PKW mit dem Roten Kreuz Pillerseetal, Herbstübung beim Areal der alten Knappenstube vor dem Abriss, Besuch der Mittelschule Fieberbrunn gemeinsam mit den Feuerwehren des Abschnittes Pillersee, ein Bezirkswandertag der Feuerwehrjugend dieses Jahr in Fieberbrunn, Besichtigungen der Feuerwehrhäuser in Assling und Unterlangkampfen



Fotos: FF Fieberbrunn

Auch wir waren bei der diesjährigen BABÜ mit einem Trupp vertreten.

**BABÜ 2023**  
 Am 21.10.2023 fand die diesjährige Bezirksausbildungsübung (BABÜ) am TÜPL Hochfilzen statt. Auch die Feuerwehr Fieberbrunn war dieses Jahr wieder mit dem Tanklöschfahrzeug und 9 Mann vertreten. Weiters waren mehrere Kameraden unserer Wehr damit beschäftigt, die verschiedenen Übungen vorzubereiten. Ein Kamerad war als Beobachter im Einsatz. Vielen Dank an den BFV Kitzbühel für die Abwicklung und Organisation dieser wichtigen Übung.

**Besuch der Mittelschule Fieberbrunn**  
 Am 22.09.2023 durften die Feuerwehren des Abschnittes Pillersee die Mittelschule in Fieberbrunn besuchen. Nach einer Evakuierungsübung konnten sich die Jugendlichen die Ausrüstung und Aufgaben der Feuerwehr genauer ansehen und bekamen Rede und Antwort auf so manche Fragen.



Wir bedanken uns bei der MS Fieberbrunn, dass wir uns als Feuerwehr vorstellen durften und den Kindern und Jugendlichen die Arbeit der Feuerwehren ein wenig näher bringen konnten.

Wenn wir bei jemanden Interesse geweckt haben, darf er sich gerne bei uns melden!

*Unter dem Motto „selbst Hand anlegen“ konnten die Schüler und Schülerinnen der Mittelschule Fieberbrunn ihr Können unter Beweis stellen.*

### Wichtige Hinweise!

#### Hydranten

Die Feuerwehr bittet alle Anrainer in der Nähe von Hydranten, dieselben schnee- und eisfrei zu halten. Für das Betriebspersonal des Bauhofes ist es unmöglich diese Arbeit für ca. 100 Hydranten zu erledigen.

#### Aktion Friedenslicht

Wie jedes Jahr wird am **24.12. von 8 bis ca. 12 Uhr** das Friedenslicht in den Gerätehäusern Dorf und Pfaffenschwendt verteilt. Friedenslichtkerzen können an Ort und Stelle um 3€ erworben werden.

## Knappenmusikkapelle Fieberbrunn

### Ein ereignisreiches Musikantenjahr ging zu Ende

#### „In Linz beginnt’s“ – ein toller Musikausflug liegt hinter uns

Am 7. Oktober 2023 war es so weit. Der lang ersehnte Musikausflug startete in den frühen Morgenstunden vom Pavillon aus in Richtung Linz. Für einen perfekten Start in den Tag öffnete die Bäckerei Maislinger für uns an diesem Tag etwas früher, damit alle gut gestärkt die Reise antreten konnten. Unser erster Stopp war die Voestalpine, wo wir aufgeteilt in 2 Gruppen spannende Führungen durch den Schaubereich und mit dem Bus über das gesamte Gelände bekamen. Nach einem gemeinsamen Mittagessen in der Linzer Innenstadt konnte jeder auf eigene Faust die Stadt erkunden, ehe es dann abends für den Großteil des Vereins zum Tanztheater „Romeo und Julia“ ins Musiktheater ging. Eine kleine Gruppe ließ sich währenddessen bei einer Stadtführung „Linz bei Nacht“ zeigen. Nach einem gemütlichen Ausklang im Linzer Nachtleben und einem nächtlichen Besuch beim „Leberkas-Pepi“ fuhren die Frühaufsteher am nächsten Morgen mit der Bahn noch auf den Pöstlingberg, wo man eine super Aussicht auf die ganze Stadt hat. Gegen Mittag erreichten wir dann unseren Endpunkt, den „Urfahrner Herbstmarkt“, wo jeder auf seine Kosten gekommen ist bei wilden Fahrgeschäften, gutem Essen, der Linzer Herbstmesse und beim gemütlichen Musikhören im Festzelt. Am späten Nachmittag ging es dann wieder Richtung Heimat zu. Diesen Ausflug werden wir so schnell nicht vergessen.

#### Cäcilienmessgestaltung und Jahreshauptversammlung

Traditionellerweise umrahmten wir am 19. November 2023 die Cäcilienmesse in der Pfarrkirche Fieberbrunn musikalisch. Unser Pfarrer Mag. Eder erklärte sich dankenswerterweise dazu bereit, die Messe bereits um 8:30 Uhr abzuhalten und so konnte die anschließende Jahreshauptversammlung beim Gasthof Kapelln in Pfaffenschwendt pünktlich starten. Die Versammlung wurde von den Pramauer Musikanten musikalisch eröffnet, ehe Obmann Martin Walzl zur Tagesordnung schritt. Der Begrüßung folgte eine Gedenkminute für alle verstorbenen Musikmitglieder, dabei wurde speziell an unser in diesem Jahr verstorbenes Ehrenmitglied Josef Rieder gedacht. Auf die Verlesung des Protokolles der letz-



Foto: Knappenmusikkapelle Fieberbrunn

*vorne v.l.n.r.: Alyssa Bartak, Paul Wieser, Simon Steinacher, Marie Höck und Stefanie Hasenauer; hinten: Christina Wörter und Michaela Foidl*

ten Jahreshauptversammlung wurde verzichtet und so folgte der ausführliche Kassabericht von Kassierin Alexandra Astl ehe Chronistin Julia Perterer den, in der Chronik händisch niedergeschriebenen, Jahresrückblick verlas, der von allen genau verfolgt wurde.

Kapellmeister Michael Roner lobte die Proben- disziplin und die Fortschritte im letzten Jahr und gab eine kurze Vorschau auf das Programm für die kommenden Frühjahrskonzerte.

Obmann Martin Waltl verkündete die wichtigsten, bereits fixen Termine für das Jahr 2024 und ging dann zu den Ehrungen über. Er bat die Jugendreferentinnen Michaela Foidl, Christina Wörter und Stefanie Hasenauer heraus, um die Jungmusikerleistungsabzeichen zu übergeben. Gleich 4 Musiker:innen stellten sich im vergangenen Jahr der Prüfung zum Leistungsabzeichen in Bronze. Marie Höck absolvierte die Prüfung auf der Trompete mit sehr gutem Erfolg, Simon Steinacher auf dem Saxophon mit sehr gutem Erfolg und Paul Wieser am Schlagwerk mit ausgezeichnetem Erfolg. Alyssa Bartak erhielt das Musikerleistungsabzeichen in Bronze auf dem Fagott, das sie mit ausgezeichnetem Erfolg erspielte. Eine interne Ehrung für 15-jährige Mitgliedschaft erhielt Barbara Taferner, die bronzene Medaille vom österreichischen Blasmusikverband wurde

an Stefanie Hasenauer für 20-jährige Mitgliedschaft verliehen und für 30-jährige Mitgliedschaft wurde Hannes Hasenauer mit der silbernen Verdienstmedaille des ÖBV ausgezeichnet. Ein kleines Geschenk als Dankeschön für die super Organisation unseres Ausfluges bekam Michaela Foidl. Jetzt folgt die wohlverdiente kurze Pause, eher wir dann im neuen Jahr wieder mit Elan in die Probenphase für die Frühlingskonzerte starten werden.

### Just married...

Am Samstag, 16. September 2023, läuteten für unsere Jugendreferentin Christina Wörter (ehem. Foidl) und ihren Florian die Hochzeitsglocken. Bei traumhaftem Herbstwetter fand die kirchliche Trauung in der Pfarrkirche Fieberbrunn statt, gleich danach spielte die Musikkapelle ein paar Märsche und als große Überraschung gab es

einen Flashmob zu „Stand by me“ für das Brautpaar. Im Anschluss wurde auf der Stallenalme ausgiebig gefeiert. Wir wünschen Christina und Florian alles erdenklich Gute auf ihrem weiteren gemeinsamen Lebensweg.

### Der Musikstorch war wieder fleißig

Am 18. Oktober 2023 erblickte der kleine Elias das Licht der Welt. Wir gratulieren unserem Obmann-Stv. Christoph Rieder und seiner Bianca ganz herzlich zu ihrem kleinen Sonnenschein und wünschen der jungen Familie alles erdenklich Gute.

### Terminvorschau

**13. Jänner 2024**

Christbaumversteigerung  
im Festsaal

**22. und 23. März 2024**

Frühlingskonzerte im Festsaal

## Obst- und Gartenbauverein Pillerseetal



Das Programm im zweiten Halbjahr begann mit einem Vortrag zum Thema „Gärtnern in Zeiten des Klimawandels“. Nachdem der 1. Termin vom Juli leider aus wettertechnischen Gründen verschoben werden musste, gab „Natur im Garten“ Fachberater Matthias Karadar im August im Festsaal Fieberbrunn den Teilnehmern Einblicke in dieses wichtige Thema. Dieser Vortrag wurde gemeinsam mit dem Leader Projekt "KLARI regio<sup>3</sup>" veranstaltet um noch mehr Menschen in die Auseinandersetzung mit dem Klimawandel einzubinden. Weiter ging es mit einem Sommerschnittkurs von Obstbäumen im Garten des Sozialzentrums Pillersee, wiederum mit Edi Wimmer und einer großen Teilnehmerzahl. Viele Interessierte fanden sich aber auch zum Vortrag „Pilzgifte und Giftpilze“ im Gemeindesaal in St. Jakob ein, der von Martin Kirchmair aus Jenbach – Obmann des einzigen Pilzvereins in Tirol – abgehalten wurde. Eine der Höhepunkte im September war sicherlich die Kinderveran-

staltung bei der rund 30 Kinder die Obstpresse kennenlernen durften und spielerisch die Frage „Wie kommt der Apfel in die Flasche?“ beantwortet bekamen. Dabei sorgte der Verein und das Kinderprogramm mit Hubschi für viele Überraschungen. Die diesjährige Obstpresssaison begann sehr spät: Erst Mitte September wurde die Pressanlage das erste Mal in Betrieb genommen. Insgesamt konnten heuer nur 4.750 Liter Saft gewonnen werden. Im Oktober fand dann noch an zwei Abenden ein Workshop „Gestecke binden“ in St. Ulrich bei Michaela Hirschbichler's Blütenliebe statt. Dieser Workshop war auch heuer wieder so beliebt, dass beide Termine innerhalb kürzester Zeit ausgebucht waren. Als nächstes Projekt besuchten die Ausschussmitglieder am „Tag des Apfels“ (10.11.) wieder die umliegenden Kindergärten und Schulen und verteilten ca. 700 Äpfel und 300 Liter Apfelsaft an die Kinder. Bereits zum Erntedankfest wurde die Mittelschule

Fieberbrunn mit Äpfeln beliefert. Den Abschluss eines Gartenjahres bildet jährlich die Jahreshauptversammlung. Bei der wie immer gut besuchten Versammlung folgte nach dem Bericht des Obmannes sowie des Kassiers ein Vortrag „Natur im Garten“ von Expertin Maria Schmidt und Filmvorführungen von Wolfgang Schwaiger. Mit einer Tombola und Kloatzenbrot fand ein netter Abend seinen Ausklang. Zum Abschluss gratuliert der Ausschuss Otto Bacher aus Pfaffenschwendt zur erfolgreichen Baumwärterschaft und wünscht Georg Jochriem aus Fieberbrunn alles Gute für die Baumwärtprüfung im Frühjahr. „Wir sind stolz darauf, dass unsere Baumwärterschaft weiter wächst und gemeinsam die Pflege und den Schutz unserer Bäume vorantreiben können. Vielen Dank für euer Engagement“, freut sich Obmann Stefan Wörter abschließend. Immer aktuell informiert ist man auf der neu gestalteten Homepage unter [www.ogv-pillerseetal.at](http://www.ogv-pillerseetal.at)

# Kirchenchor Fieberbrunn

## Ereignisreiche Herbstsaison

Kaum aus der Sommerpause zurück, wartete für den Kirchenchor am 16. September 2023 mit der Hochzeit von unseren Mitgliedern Christina und Florian Wörter ein besonders erfreuliches Ereignis. Vielen Dank nochmal an euch beide, dass wir euch an eurem großen Tag begleiten und eure kirchliche Trauung mitgestalten durften.

In freudiger Manier ging es weiter, wurde doch am 1. Oktober nicht nur das Erntedankfest, sondern auch der Empfang unseres neuen Pfarrers gefeiert. Vielen Dank der Marktgemeinde Fieberbrunn für die anschließende Essenseinladung und den Fieberbrunner Bäuerinnen und der Landjugend für die ausgezeichnete Verköstigung im Festsaal.

Am 15. Oktober gestalteten wir den Kirchweihsonntag, ehe am darauffolgenden Wochenende ein gesellschaftliches Ereignis ins Haus stand: Die Mitglieder des Kirchenchores Fieberbrunn inkl. Partner machten sich auf, um im Biohotel Stanglwirt einen lustigen Kegelnachmittag zu verbringen. Nach einer Hotelführung ließ man den Tag bei einem hervorragenden Essen im Gasthof Griebwirt ausklingen.

Nach der Gestaltung der Allerheiligen- und Allerseelen-Gottesdienste fiebert der Kirchenchor Fieberbrunn nun den Weihnachtsaufführungen entgegen. Auch heuer werden die Christmette am 24. Dezember sowie die Festmesse am 25. Dezember gemeinsam mit Orgel und Orchester gestaltet – die Aufführungen stellen wahrlich einen Höhepunkt im Jahreskalender des Chores dar. Programm siehe anbei!

Zusätzlich zu den wöchentlichen Proben, bereitet man sich mit Stimmbildungs-Einheiten auf Weihnachten vor. Als offizielle Stimmbildnerin des Chorverbandes Tirol, versorgt uns Chorleiter-Stv. Christina Wörter hierbei mit Tipps zu Atmung, Körperhaltung beim Singen, Aussprache, Einsingen & Co. So hoffen wir, dass gelungenen Weihnachtsaufführungen nichts mehr im Wege steht.

Wer mit dem Kirchenchor Fieberbrunn auch ins Neue Jahr starten möchte, hat beim Gottesdienst am 1. Jänner 2024 um 10:00 Uhr die Möglichkeit dazu.



Foto: Leo Wallfr

Lustiger Kegelnachmittag im Biohotel Stanglwirt

## WEIHNACHTS- GOTTESDIENSTE

**KIRCHENCHOR FIEBERBRUNN**  
(Chor & Orchester)

**Christmette** 24. Dezember, 22:00 Uhr  
**Christtag** 25. Dezember, 10:00 Uhr

### PROGRAMM

Stille Nacht-Messe - Hans Klier  
Wachet auf, ruft uns die Stimme - Felix Mendelssohn-Bartholdy  
Merry Christmas - John Lennon, Yoko Ono  
Transeamus usque ad Betlehem - Anonymus  
Heiligste Nacht - Johann Michael Haydn  
Jesus bleibet meine Freude - Johann Sebastian Bach  
Weihnacht wie bist du schön (Volkslied)

**LEITUNG: HANNES HASENAUER**  
**ORGEL: ANDREA WIESER**

# Schützengilde Fieberbrunn

Mit 5 Mannschaften (18 Sportschützen) und damit die stärkste Gilde im Bezirk, starteten wir in die Bezirksrundentwettkämpfe.

Nach Ausfall einiger Spitzenschützen werden wir diese Saison wohl nicht um den Sieg mitkämpfen können. Allerdings sehr erfreulich ist die Entwicklung bei den Nachwuchsschützen. Durch die gute Betreuung von Trainer Josef Danzl mit Unterstützung von Eva Perterer, sind unsere Jugendlichen im Spitzenfeld des Bezirkes vertreten.



Foto: Schützengilde

Training am Stand

# Heimatverein Pillersee

## Die Pracht der Tracht - Vielbeachtete Ausstellung bei Kunstfieber



Foto: Heinz Jöbstl

Schon der Eingangsbereich ließ etwas Besonderes erwarten, - das schöne Bild von Birgit Trenker aus St. Johann gemalt.



Foto: Heimatverein

Die Tracht hat Tradition, das zeigt diese fast 100jährige Photographie von Kassian Storpaes, abgedruckt in einem Gästeführer aus der Zwischenkriegszeit. Einer der wenigen Hinweise auch auf die Tracht der Männer, die sich in dieser Form nicht erhalten hat.

Mit dem Thema „das Kassettl“ gelang es dem Heimatverein, ein großes und auch ein stolzes Echo zu erzeugen, präsentierte man ja die aufwändige Tracht unserer Frauen. Mit Hilfe der Röcklgwandfrauen, der Schneiderin Michaela Horngacher und der Goldstickerin Uschi Aschaber konnte das kunstvolle Handwerk in zwei Räumen präsentiert und mit fachkundigen Hintergrundinformationen bedacht werden.

Das Tragen dieser Tracht, das ursprünglich vorwiegend im bäuerlichen Bereich gepflegt wurde, ist durch die

Aktivitäten der Röcklgwandfrauen zu einem festlichen Gesamtbild erweitert worden. Für die verschiedenen Anlässe gilt es unterschiedliche Attribute zu beachten, ob sonntäglichen, trauernden oder hohen Feiertagen entsprechender Natur. Aufwändige Stickereien und präzise Näharbeiten lassen ein Juwel entstehen, das seinesgleichen sucht.

**Noch ein Tipp für Weihnachten:** Die Bücher des Heimatvereins erfreuen sich ungebrochener Beliebtheit, neben den „Lesebüchern“ wie

„G'schichten vom Rohr Hansei“, den Zusammenfassungen von Zeitungsberichten „Man schreibt uns aus Pillersee“ und „Neues aus Pillersee“, den „Aufzeichnungen eines Landsturmmannes“ von Karl Flick und „ein Musikantenleben“ über Kaspar Foild ist auch der Band „Bildnis Pillersee“ in einer neuen Auflage erhältlich. Verkaufsstellen sind das Marktgemeindegemeindeamt, der Tourismusverband, u.a. das Kaufhaus Reiter oder direkt im Netzauftritt des Heimatvereins: [www.heimatverein-pillersee.at](http://www.heimatverein-pillersee.at)

## Heimatbühne Jahreshauptversammlung



Am Donnerstag, den 23. November, hielten wir im Aubadstüberl unsere diesjährige Generalversammlung ab. Dabei konnten wir Vizebürgermeister Hannes Fleckl und Josef Grander vom Vereinsausschuss willkommen heißen. Wir durften nochmals offiziell unsere neuen Mitglieder Magdalena Grünbacher, Astrid Millinger-Kögl und Max Schlemmer begrüßen, die im Frühjahr beim Stück „Alles neu macht der Mai“ zum ersten Mal auf der Theaterbühne standen.

In den vereinsmäßig eher ruhigen Sommermonaten besuchten wir gemeinsam insgesamt 7 andere Bühnen und konnten uns von deren spielerischer Leistung überzeugen. Anfang November feilten

wir beim Theaterworkshop in Going an unseren Fähigkeiten und tauschten uns mit Spielern des ganzen Bezirkes aus. Außerdem durften wir zwei Ehrungen für langjährige Mitglieder vornehmen. Bereits seit 20 Jahren ist Margit Thalmeiner fixer Bestandteil unserer Heimatbühne, sie feierte ihr Debüt bei dem Stück „Der Frühpensionist“. Weiters wurde Obfrau Petra Astner für 15-jährige Mitgliedschaft geehrt, ihr erstes Stück war „Urlaub am Bauernhof“. Beim Publikum unvergessen bleibt sicherlich ihre Rolle als „Oma Dirschl“ in unserem Stück „Alles Müll... oder net?“ im Jahr 2016. Nach unserer Versammlung wurden wir im Aubadstüberl sehr gut bewirtet und

konnten den Abend noch gemütlich ausklingen lassen.

Wir halten euch regelmäßig auf dem Laufenden:

Facebook: Heimatbühne Fieberbrunn  
Instagram: heimattbuehne\_fieberbrunn



Foto: Heimatbühne

Margit Thalmeiner, geehrt für 20-jährige Mitgliedschaft



# Judo- und Rangglclub

## Nachwuchskämpfer kommen immer besser in Form!

### 08.10.2023: Tiroler Nachwuchscup 2. Runde Kirchberg

Mit 8 Kämpfern und viel Motivation, machten sich die Trainer Florian Wurzenrainer und Philipp Rieseberg nach Kirchberg auf den Weg, um beim 2. Tiroler Schülercup um die Podestplätze mitzukämpfen. In den Altersklassen U12, U14 und U16 traten Fieberbrunner Kämpfer an und konnten nach einem starken Auftritt gesamt 5mal Edelmetall nach Hause bringen. Vor allem Vita Sobocan überzeugte nach einer längeren Verletzungspause und holte souverän Platz 1.

- Platz 1: Vita Sobocan U14 -52kg
- Platz 2: Katharina Eder U14 -52kg, Franka Sobocan U12 -48kg, Maximilian Graf U14 -46kg, Julian Rieseberg U16 -55kg

### 29.10.2023 Europacup in Koper (SLO)

Zum ersten Mal Europacup Luft schnuppern durfte am 29.10.2023 Maxi Ritsch beim gut besetzten Kadetten Europacup in Koper/Slowenien. 342 Teilnehmer aus 22 Nationen und 4 Kontinenten kämpften in der Klasse U18 um Weltcuppunkte. Leider reichte es bei der Premiere noch nicht für eine Platzierung, jedoch konnte Maxi Ritsch seine ersten Siege und somit ersten Weltcuppunkte erkämpfen.

„Die Nervosität hat man beim Jungspund schon gemerkt. Er hat es aber für das erste Mal auf einer solchen Bühne gut gemacht. Weiters haben wir gesehen, woran wir arbeiten müssen, um vorne mitmischen zu können. Es fehlt teilweise nicht viel!“, meinte Landestrainerin Katharina Told. Für Maxi, der derzeit die Handelsschule für Leistungssport (Schwerpunkt Judo) in Innsbruck besucht und daher fast ausschließlich in Innsbruck trainiert, machte sich der Aufwand und Trainingsfleiß bezahlt und wir wünschen Maxi weiterhin viel Erfolg auf den internationalen Judomatten!

### 04.11.2023: Anton Waldner Gedenkturnier in Matrei i.O.:

Mit 218 Startern aus 3 Nationen war das Turnier insgesamt sehr stark besetzt und bot für die Altersklassen U10 bis U16 eine tolle Möglichkeit weitere int. Turniererfahrung zu sammeln. Die Fieberbrunner Nachwuchskämpfer konnten dabei durchaus überzeugen und mit 6 Podestplätzen wurden die großartigen Leistungen auch belohnt. Mit Anja Rieseberg in der Alterklasse U14 -36kg konnte man sich auch über einen 1. Platz freuen!

Folgende Judokas konnten sich über die Medaillen freuen:

- 1. Platz: Anja Rieseberg U14 -36kg
- 2. Platz: Vita Sobocan U14 -52kg, Maximilian Graf U14 -46kg, Franka Sobocan U12 -48kg,
- Marlene Eder U12 -28kg.
- 3. Platz: Marius Steger U16 -66kg

### 19.11.2023: Tiroler Mannschaftsmeisterschaft U14/Fieberbrunn

Mit Heimvorteil und bei bester Stimmung gelang der Mädchenmannschaft der Sprung aufs Podest. Dieser Erfolg ist nicht hoch genug einzuschätzen, da die Medaillen meistens unter den Großvereinen Innsbruck, Wattens, Kufstein und Osttirol ausgekämpft werden. Im Kampf um Platz

3 wurde nach spannenden Kämpfen Osttirol mit 4:3 bezwungen und die Freude war bei Trainern und Kämpferinnen dementsprechend groß.

Mädels Team Judoclub Raiffeisen Fieberbrunn: Marlene Eder, Eva Jöbstl, Anja Rieseberg, Franka Sobocan, Anna Stöckl, Katharina Eder, Vita Sobocan

### 26.11.2023 Nachwuchsturnier in Rauris - Tauernturnier

Das Turnier stand unter dem Motto: Mut-Respekt-Stärke. 135 TeilnehmerInnen aus 12 Vereinen lieferten sich mutige Kämpfe zur Freude der vielen Zuschauer in der Sporthalle Rauris. Mut-Respekt-Stärke zeigten dabei auch die Judokas von Fieberbrunn und erkämpften dabei 8 Podestplätze. Besonders hervorzuheben ist dabei der 2. und 3. Platz von Emily Trixl und Lavinia Pascult, die das erste mal auf der Matte standen und sich gleich ihre ersten Medaillen abholten.

Platzierungen:

- 1. Platz: Anja Rieseberg U14 -36kg, Vita Sobocan U14 -52kg,
- 2. Platz: Emily Trixl, Anna Stöckl, Katharina Eder, Lavinia Pascut
- 3. Platz: Lavinia Pascut, Marlene Eder, Franka Sobocan



Dominik Pertl, Vita Sobocan, Katharina Eder, Philipp Rieseberg, Anna Rieseberg, Anna Stöckl, Eva Jöbstl, Franka Sobocan, Michael Wurzenrainer, Marlene Eder, Florian Wurzenrainer

# Bergrettung Fieberbrunn

## Ausbildungen im Herbst

**Wie kann ich Bergretter werden - eine Tätigkeit, die mich auf Lebzeiten erfüllen wird.**

Hast du den Wunsch am Berg in Not geratenen Menschen zu helfen, musst du dir zunächst einige Fragen stellen:

- Du bist begeisterter Bergsteiger – Sommer wie Winter?
- Du interessierst dich für die Arbeit der Bergrettung und hast ausreichend Zeit für Einsätze und Übungen?
- Teamarbeit und Kameradschaft sind für dich selbstverständlich?

Kann man diese Fragen mit Ja beantworten, steht einer Laufbahn als Bergretter nichts mehr im Wege. Die Anmeldung und der Erstkontakt erfolgt bei derjenigen Ortstelle, die am nächsten zum Wohnort liegt – in unserem Fall die Ortsstelle Fieberbrunn. Nach der Anmeldung beginnt das sogenannte Anwärterjahr.

In diesem Jahr ist man bereits voll in das Bergrettungsgeschehen involviert. Anwärter rücken auch bei Einsätzen aus. Während dieser Zeit werden auch Pflichtschulungen abgehalten, um die Basics in Sachen Seiltechnik, Bergetechniken sowie Erster Hilfe zu festigen und zu vertiefen.

**Ganz wichtig:** Die Bergrettung macht keinen Alpinisten aus dir, du musst es schon vorher sein! Nach dem Anwärterjahr stehen zwei Aufnahmeprüfungen auf dem Programm – eine im Sommer und eine im Winter.

Im Sommer wird Klettern, die Fortbewegung im unwegsamen und steilen Gelände, Bergetechnik sowie Erste Hilfe überprüft. Zusätzlich muss man einen vollständigen Tourenbericht vorlegen. Des Weiteren wird ein 16-stündiger Erste-Hilfe-Kurs durchlaufen.

Die Winter-Prüfung besteht darin, 1.000 Höhenmeter in zwei Stunden aufzusteigen und danach abzufahren. Denn jeder Bergretter sollte fähig sein, im Gelände und bei wechselnden Schneesverhältnissen sicher und rechtzeitig zum Patienten zu gelangen. Hat man diese beiden Prüfungen überstanden, stehen zwei einwöchige Kurse im Ausbildungszentrum der Bergrettung Tirol im Jamtal in der Silvretta an. Dort werden weitere Bergetechniken und andere essentielle Fähigkeiten eines Bergretters geschult und zum Abschluss geprüft. Anschließend ist man vollwertiger Bergretter!



**Haben wir dein Interesse geweckt?**  
Dann werde Bergretter / Bergretterin, komm in unser Team der Ortsstelle Fieberbrunn und kontaktiere:  
Roland Troger (Tel. 05354/56306-75) oder Mail [fieberbrunn@bergrettung.tirol](mailto:fieberbrunn@bergrettung.tirol)

# ARBÖ Pillerseetalbiker

## 21. Pillerseetal Halbmarathon, 26. Oktober 2023

Bereits zum 21. mal waren die Arbö Pillerseetalbiker Veranstalter der Laufveranstaltung rund um die Buchensteinwand. Auch dieses mal hatten sie bestes Wetter für ihre Veranstaltung, und so konnte die Preisverteilung bei schönstem Wetter auf der Terrasse des Gasthaus Bergblick durchgeführt werden.

Den Tagessieg holte sich ein junges Talent vom Verein Happy Fitness 24h. Anian Rottmüller gewann in einer Zeit von 1:14:32. Ihm folgte der Vereinskollege Josef Fritz mit einer Zeit von 1:15,

und dann kam als Gesamt Dritter Marco Kraißer ins Ziel.

Bei den Damen holte sich Isabell Bichler den Sieg. Sie konnte die nachfolgenden Sabine Hauer und Nathaly Piso Gonzales doch relativ deutlich distanzieren.

Bei den Staffeln waren die Damen vom LRL Sölllandl 2 die schnellsten, gefolgt von den Loferer Musimäusen und LRL Sölllandl 1. In der Jugendklasse gewannen die 3 lustigen 4, und bei den Allgemeinen Staffeln konnte wiederum eine Staffel vom LRL Sölllandl den

1. Platz erringen. Laufteam Achensee und das Tourenger Team Fleisch bringt's folgten auf Platz 2 und 3.

Wie die letzten Jahre wurde auch heuer für einen guten Zweck gelaufen. Pro Teilnehmer wurde ein Teil des Startgeldes für den Sozialsprengel Pillersee gespendet. Auf diese Weise konnten € 715,- gespendet werden. Ein Dank noch an dieser Stelle an unsere Sponsoren und alle Helfer der ARBÖ Pillerseetalbiker Intersport Günther.



# Alpenverein Fieberbrunn

## Jahreshauptversammlung 2023



Foto: Alpenverein

Ehrung von Regierungsrat Erich Rettenwanger mit Michael Trixl und Josef Valenta

**Die Jahreshauptversammlung fand am 20.10.23 im Gasthof Obermair statt:** Der Mitgliederstand des Alpenvereins Fieberbrunn beträgt derzeit ca. 700 Personen, davon ca. 180 Kinder. Der Alpenverein ist damit der größte Verein in Fieberbrunn.

Beim Wildseeloderhaus ist im Jahr 2024 geplant das Bettenlager im Dachgeschoß zu sanieren. Es sollen 2 Dachfenster eingebaut werden.

Weiters soll eine Photovoltaikanlage installiert werden. Ein neuer Trafo wurde 2023 eingebaut und ein neuer Elektro-Verteilerschrank wird 2024 eingebaut, um die Stromversorgung zu verbessern. Das Wildseeloderhaus wird vom Hüttenwirt Bernhard Kaufmann bestens betreut. Im Sommer 2023 gab es wieder ein Nächtigungsplus.

Die Wegerhaltung erfolgt vorbildlich durch Sepp Brüggel und Hans Thaler, dafür Dank und Anerkennung. Der Kassier Herwig Reiter berichtet über die Einnahmen und Ausgaben der Sektion Fieberbrunn und kann einen positiven Kassastand berichten. Der Bericht der Jungmannschaftsführer zeigte, dass die meisten Touren durchgeführt wurden, und diese auch gut besucht waren. Die Jugendführer organisierten einige schöne Touren im Winter und im Sommer. Die Aktiv Gruppe nützte das Wetter optimal und konnte fast alle Touren mit sehr guter Beteiligung durchführen.

Auch heuer konnten wieder langjährige Vereinsmitglieder geehrt werden:

**50 Jahre Mitgliedschaft:**

Heidi Brüggel, Maria Erhart

**60 Jahre Mitgliedschaft:**

Erika Denkmayr, Franz Spiegl, Dr. Gerhard Völkl

Nachträglich für 2022:

**70 Jahre Mitgliedschaft:**

Regierungsrat Erich Rettenwanger

Am Samstag, den 25. November 2023 fand ein Vortrag von Adi Stocker mit dem Thema „Oamoi Stoaberg - Oiwei Stoaberg“ im Festsaal Fieberbrunn statt. Über 200 Besucher konnten einen spannenden und interessanten Vortrag über unser Nachbargebirge genießen. Touren und alle Informationen sind in den Schaukästen bei der Bushaltestelle Rosenegg, Mittelschule Fieberbrunn, Kaufhaus Reiter und bei den Bergbahnen Fieberbrunn angeschlagen sowie auf [www.alpenverein.at/fieberbrunn](http://www.alpenverein.at/fieberbrunn) zu finden.

# Kameradschaftsbund Fieberbrunn

**Der neu gewählte Vorstand der Kameradschaft Fieberbrunn darf auf ein ereignis- und arbeitsreiches erstes Vereinsjahr zurückblicken.**

Am 05.11.2023 war Heldengedenksonntag. Nach der traditionellen Messe mit anschließender Kranzniederlegung gemeinsam mit den Schützen und der Musikkapelle, hielt die Kameradschaft Fieberbrunn Ihre 151. Jahreshauptversammlung ab.

Hier ein kleiner Auszug aus dem Tätigkeitsbericht: Die ortsüblichen kirchlichen Veranstaltungen waren nur ein kleiner Teil der Ausrückungen. Es wurde zum Beispiel in Kössen an der am Bataillonsschützenfest in St. Johann, an der Buchensteinwandmesse und natürlich an der Gelöbniswallfahrt Jochbergwald teilgenommen. Es wurde heuer wieder die Verköstigung bei

den Platzkonzerten der Musikkapelle übernommen. Heuer wurde das erste Mal am Dorffest teilgenommen, wo das Fazit allerseits sehr positiv war. Zum Abschluss des Sommers wurde das alljährliche Herbstfest veranstaltet, das sowohl für unsere Kameraden als auch für die Bevölkerung immer ein Highlight ist. Aufgrund unserer vielen Veranstaltungen war es heuer das erste Mal möglich einen Ausflug für unsere aktiven Mitglieder zu organisieren. Peter Eisenmann wurde die bronzenne Verdienstmedaille für seinen besonders engagierten Einsatz im Verein verliehen.

Im Großen und Ganzen konnte das erste Jahr sehr positiv abgeschlossen werden. Wir dürfen insgesamt 19 neue Mitglieder zählen. Leider ist unser langjähriger und sehr engagierter

Kamerad Franz Kafka verstorben, was das ganze positive natürlich trübt. Ein großer Dank geht an die stets fleißigen Kameraden/innen ohne die so ein arbeitsintensives Jahr gar nicht möglich wäre. Wir blicken nun mit großer Zuversicht und Vorfriede auf ein neues Vereinsjahr hin.



Foto: Kameradschaftsbund

v.l. hinten Obmann Leonhard Schwaiger, Bürgermeister Walter Astner, OB Stv. Bezirk Kitzbühel Reinhard Foidl und im Vordergrund Peter Eisenmann.



## Krippenverein Fieberbrunn

Wie gewohnt startete die Krippenbausaison bereits im Spätsommer dieses Jahres. 32 Erwachsene und 10 Kinder und Jugendliche begannen Ende August mit dem Bau ihrer eigenen Krippen. Neu im Kursprogramm war heuer der bereits begehrte „Ringkrippenkurs“. Generell war die Stimmung in den sechs unterschiedlichen Kursen sehr gut und man merkte richtig, wie von Kursabend zu Kursabend die Freude am eigenen Geschaffenen zunahm. Am 1. Adventwochenende lud der Verein zur Präsentation der überragenden Ergebnisse in den Festsaal Fieberbrunn. Die tief winterlichen Verhältnisse mit viel Schneefall am Freitag und Samstag hielten doch einige BesucherInnen vom „Krippele schauen“ ab, aber dennoch war gar einiges los. Alle Gekommenen einte, dass sie sich von den kleinen und großen Bauwer-

ken beeindruckt zeigten und besonders auch die Kinderkrippen lobten. Perfekt auf den Advent eingestimmt wurden auch die zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörer des Adventsingens im Festsaal. Dank dafür gebührt den stimmungsvollen Darbietungen der vier Musikgruppen und der abwechslungsreichen Moderation von Lenz Berger. Mehr als 50 unterschiedliche Krippen gab es bei der Krippenausstellung zu bestaunen, einige davon wurden bei

der Tombola verlost. Am Samstagabend wurde zum ersten Mal die Segnung der Krippen von unserem neuen Pfarrer Christoph Eder vorgenommen. Gerne wurde auch wieder die Gelegenheit genützt, das eine oder andere adventliche Produkt vom Markt im Foyer mit nach Hause zu nehmen. Der Krippenverein dankt allen Besuchern und Gönnern für das Kommen, und die großartige Unterstützung des Vereins.



TeilnehmerInnen der Kinderkurse

Foto: Krippenverein

## Filmklub Fieberbrunn Sechzehn Stunden Livesendung



### Das Team des Filmklubs trug KUNSTFIEBER in die Welt hinaus

Es war ein interessantes, spannendes und aufwändiges Unterfangen, das KUNSTFIEBER-RADIO technisch auf die Beine zu stellen. Im genialen Studio des TVB Pillerseetal wurde ein Großteil der Sendungen produziert, Interviews geführt und Live-Berichte von den Außenstellen sendetauglich gemacht. Die Einschaltquote war mehr als zufriedenstellend und auch die Zuschauer im Studio hatten ihren Spaß am Sende geschehen. Intendantin Doris Bergmann und Hauptmoderatorin Diana Foidl gelang es, ein abwechslungsreiches, unterhaltsames und musikalisch hochkarätiges Programm zu bieten, immer unter der Prämisse, heimische und regionale Musik zu verwenden. Die Vielfalt des vorhandenen Lied- und Musikgutes hat einen erstaunlichen Umfang erreicht, da macht das „Radiomachen“ Freude. Dank der Firmen Dreist-Events, P3 und den Klubarbei-

tern konnte auch der technische Teil professionell bewerkstelligt werden. Es gibt keinen zweiten Filmklub in Österreich, der in der Lage ist, ein derartiges Projekt zu realisieren. Monatlang Vorarbeiten in Sachen Programmgestaltung und Organisation der Interviewpartner sind dabei von großer Wichtigkeit, den Löwenanteil

dafür hat Doris Bergmann übernommen. Die Livestreams und auch das Kammerkonzert vom Sonntag sind auf [www.kunstfieber.at](http://www.kunstfieber.at) nach wie vor sichtbar, im Dezember werden noch einige gestaltete Kurzfassungen aus verschiedenen Themenbereichen auf der gleichen Plattform zu sehen und zu hören sein.



Live aus den Räumen von Dr.Dub während der Schallplattenproduktion vom Vortagsauftritt des Beat-Boxers Manuel Gasteiger (rechts). Kameramann: Leo Waltl

Foto: Heinz Jöstl

## Seniorenbund Ortsgruppe Fieberbrunn



Ein Jahr voller Aktivitäten geht zu Ende.... unsere Seniorinnen und Senioren waren wieder fleißig unterwegs, zu Fuß, auf dem Radl, ebenso in Sachen Kultur und auch gefeiert wurde oft in diesem Jahr 2023.

Das Team um unseren Obmann Roman Lukasser hat sich wieder schöne und interessante Touren und Veranstaltungen einfallen lassen und perfekt organisiert: Das Wander-Programm begann mit einem Winterausflug im Januar und ab Juni gab es sechs weitere Wanderungen, gemütliche und auch anspruchsvolle, die aber alle von unseren sportlichen Mitgliedern mit Freude gemeistert wurden. Abgeschlossen wurde das Wanderjahr im Oktober traditionell auf unserem Hausberg Wildseeloder.

Dank des idealen Sommerwetters konnten auch alle vier Radtouren wie geplant durchgeführt werden. Die teils herausfordernden Strecken wurden wie immer von unserer sportiven Radlergruppe problemlos bewältigt. Feiern konnten wir im Februar nach 2-jähriger Pause endlich wieder unser Faschingskränzchen, und auch zum heiteren Ostereierschießen im März fanden sich in großer Zahl treffsichere Mitglieder ein. Am Hohen Frauentag im August feierten wir zusammen mit unseren Hauserer Kollegen deren Hosbohnfest mit Musik und traditionellen Leckereien.

Ebenfalls im August stand das Kultur-Highlight auf dem Programm: wieder kamen zahlreich unsere Musikliebhaber mit zur begeisternden Aufführung der Rock-Oper Jesus-Christ-Superstar in der Kufsteiner Festungsarena. Unser Herbstausflug führte uns im September ins Stubaital und 70 Mitfahrende erfreuten sich bei Traumwetter an der imposanten Bergkulisse auf der Schlick. Eine ebensolche Augenweide war später auf der Heimfahrt auch der Abstecher ins blumengeschmückte Alpbachtal. Der Einladung zur alljährlichen Maria-Kirchental-Wallfahrt folgten zur großen Freude der Organisatoren 180 Pil-



Wanderung Rettenschöss

Foto: Seniorenbund Fieberbrunn

ger aus allen 5 Pillersee-Gemeinden. Nach der feierlichen Messe traf man sich zu einem gemeinsamen und von Musik umrahmten Mittagessen.

Eine neue sportliche Freizeitbeschäftigung bot unser Obm.Stv. Pep Foidl unseren Mitgliedern an: Stockschießen! Zu einem ersten Schnuppertraining fanden sich 22 Interessierte ein und seitdem wird wöchentlich fleißig trainiert. Zur Feier ihrer runden und halbrunden Geburtstage waren unsere Mitglieder am 9.11. in den großen Saal des Sozialzentrums eingeladen. Nach den

launigen Ansprachen zur Ehrung der Jubilare und einfühlsamen Versen unserer Poetin Gertrude folgte ein sehr gemütlicher Nachmittag bei Kaffee und Kuchen, und vergnügte Stimmung verbreitete unser neues Musik-Trio Pep, Hans und Franz mit ihren Darbietungen. Am Ende eines ereignisreichen Jahres können wir noch erfreut melden, dass wir 19 neue Mitglieder in unsere Ortsgruppe aufgenommen haben. Leider mussten wir uns aber auch von 10 langjährigen Wegbegleitern für immer verabschieden.





# Taekwondo Club Raiffeisen Fieberbrunn

## Der Taekwondoclub brilliert bei der Poomsae-Europameisterschaft

In einer packenden und mit Spannung erwarteten Poomsae-Europameisterschaft traf sich die europäische Taekwondo-Elite in Innsbruck, um ihre Fähigkeiten und Beherrschung dieses anspruchsvollen Sports zu präsentieren. Unter den herausragenden Athleten befand sich Anita Schermer, eine bemerkenswerte Vertreterin des Taekwondoclubs.

Nach intensiven Wochen der unermüdlichen Vorbereitung und unzähligen Trainingseinheiten konnte sich Anita Schermer in einem hochrangig besetz-

ten Feld im Einzelwettbewerb behaupten und erzielte einen bemerkenswerten 7. Platz. Neben ihrem individuellen Erfolg glänzte Anita Schermer auch im Teambewerb, wo sie mit ihren Teamkolleginnen aus Niederösterreich einen eindrucksvollen 6. Platz erreichte.

## Erfolgreicher Herbst bei den internationalen Meisterschaften

Der Herbst brachte für den Taekwondoclub Raiffeisen Fieberbrunn eine Vielzahl an Meisterschaften:

Die Reise begann mit den Watwill Open in der Schweiz, wohin Raya Haase, Valentin Walther, Joshua Walther und Raphael Entstrasser vom Leistungszentrum Tirol entsandt wurden. Bernhard Lackner feierte sein Coach-Debüt, und die Ergebnisse ließen nicht auf sich warten: Raya errang Bronze, während Valentin und Joshua sich die Silbermedaille sicherten und Raphael einen respektablen 5. Platz erreichte.

Anschließend fand die Croatia Open Poomsae statt, eines der größten Technikturniere Europas, bei dem die Technikathleten des Clubs ihr Können demonstrierten. Anita Schermer sicherte sich in beiden Disziplinen, Einzel- und

Teambewerb, die Goldmedaille, während Martin Seelos zweimal Bronze erzielte - einmal im Einzel und einmal im Paar mit Lisi Waltl. Lisi erreichte im Einzel einen hervorragenden 5. Platz. Devid Smole und Sabrina Tschilttsch sicherten sich ebenfalls einen respektablen 5. Platz im Paarbewerb. Die Euregio Open in Innsbruck vereinten Technik und Kampf, wobei das Technikteam beeindruckende Ergebnisse erzielte: 2x Gold, 4x Silber und 2x Bronze. Die Kämpfer ergänzten die Erfolge mit 1x Gold, 1x Silber und 3x Bronze.

Höhepunkt des Herbstes war die Österreichische Meisterschaft, bei der der Kampfkader des Clubs mit beeindruckenden Leistungen glänzte. Valentin Walther krönte sich mit der Goldmedaille zum besten Sportler Österreichs. Raya Haase, Joshua Walther und Zaccharias Schwaiger holten Silber, während sich Raphael Entstrasser die Bronzemedaille sicherte. Die Technikabteilung des Clubs erzielte insgesamt 4 Goldmedaillen, 7 Silbermedaillen und 2 Bronzemedaillen und erreichte damit den 5. Platz in der Gesamtwertung.

Im Verlauf des Herbstes gelang es dem Taekwondoclub allein 39 Medaillen zu erkämpfen.



Foto: Taekwondo

Joshua und Valentin Walther

## 12. Honigprämierung am Bildungszentrum LLA Imst

### Fieberbrunner Imkerin Andrea Gruber mit Gold ausgezeichnet

Am 19.11.2023 fand am Bildungszentrum LLA Imst die diesjährige Honigprämierung statt. Der Leiter der Imkerschule Prof. DI Thomas Moritz konnte zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Honige von ca. 400 Imkerinnen und Imkern aus Nord- und Osttirol wurden auf Herz und Nieren untersucht. Anschließend wurde jeder Honig auf Sauberkeit sowie auf eine gesetzlich ordnungsgemäße Aufmachung bewertet. Eine sensorische Prüfung wurde bei jedem Honig durchgeführt und auch eine Geschmacksbeschreibung jedem/r teilnehmenden Imker/Imkerin zur Verfügung gestellt. Da heuer in großen Teilen unseres Landes eine gute bis sehr gute Honigernte gemacht werden konnte, konnten im Rahmen dieser Veranstaltung über 300 Honige, darunter auch der Honig von Andrea Gruber, mit Gold ausgezeichnet werden. Wir gratulieren herzlich!



Foto: Werner Föger

Der Leiter der Imkerschule Thomas Moritz, Landeshauptmann-Stv. Josef Geisler, Marcel Gruber (als Vertretung für Ehefrau Andrea), Honigkönigin Klara Neurauter, Imkerpräsident Reinhard Hetzenauer



# Tennisclub Fieberbrunn

Die Freiluftsaison auf der Anlage am Lauchsee wurde mit Anfang November beendet. Dies bedeutet jedoch nicht, dass auch die Tennisschläger eingewintert werden. Trainingseinheiten, wöchentliche Abo-Spiele, die Tiroler Wintermeisterschaft und die Teilnahme an Nachwuchsturnieren stehen auch im Winter auf dem Tenniskalender. Dass der Tennisclub ein sportlich äußerst aktiver Verein ist, lässt sich auch an Zahlen messen: Fast 6.000 Stunden wurden die 6 Plätze von Mai

bis Oktober im Onlinesystem gebucht und von den gut 200 Mitgliedern genutzt. In der Wintermeisterschaft ist der TC Fieberbrunn mit zwei Herren- und einer Damenmannschaft vertreten. Die Herren treten dabei in der Tiroler Liga, der höchsten Liga, um den Titel des Tiroler Wintermeisters an. Die Damen spielen in der starken Landesliga eine Ebene darunter. Beim ROG-Cup (Turnierserie für Kinder und Jugendliche) in der Halle in Stams konnten Laura Putzer und Nathan Choma bereits

glänzen und holten jeweils den zweiten Rang für den TC Fieberbrunn. 20 Kinder und Jugendliche sowie 25 Damen trainieren im Winter zudem mit dem Clubtrainer Mario Seibl und viele weitere Clubmitglieder sind in nahezu täglich stattfindenden Abos in den Tennishallen der Umgebung anzutreffen. Die Planungen für die Saison 2024 sind gestartet und der Vorstand vom Tennisclub bedankt sich bei den Mitgliedern, Unterstützern und fleißigen Helfern für die großartige Saison 2023.

# Fieberbrunner Bäuerinnen



Erntedankfest am 1.10.2023 mit Empfang des neuen Pfarrers

## Erntedankfest mit Empfang unseres Pfarrers

Am 1. Oktober fand unser Erntedankfest im Festsaal statt. Die Tradition des Erntedankes hat im bäuerlichen Jahreskreis eine wichtige Stellung. Sie steht im Zeichen der Dankbarkeit für die geernteten Nahrungsmittel. Heuer veranstalteten wir, die Fieberbrunner Bäuerinnen, zum ersten Mal ein Fest, bei dem die ganze Gemeinde herzlich willkommen war. Besonders freute uns, dass wir an diesem Tag unseren Pfarrer Christoph Eder in unserer Gemeinde willkommen heißen durften. Uns war es auch eine Freude, so viele Besucher bei unserem Fest begrüßen zu dürfen, welche wir mit regionalen Schmankerln verwöhnen durften. Wir bedanken uns bei der Landjugend und der Gemeinde für die Unterstützung und bei unseren fleißigen Bäuerinnen für die tatkräftige Mithilfe. So wurde unser Fest zu etwas ganz Besonderen.



Bäuerinnenausflug ins Zillertal

## Aktionstag Bäuerin geht in die Volksschule

Im Oktober besuchte Magdalena Pletzenauer „Berndlbäck“ die Kinder der 2. Klassen in der Volksschule Markt und der Volksschule Rosenegg. Heuer ging es Rund um den Kürbis, vom Samen bis zur Ernte. Die Wichtigkeit für die regionalen Produkte, kurze Transportwege und nachhaltiger Umgang mit unseren Lebensmitteln wurde den Kindern spielerisch beigebracht. Auch die Wichtigkeit der Bauern, ohne sie würde wohl kein Essen auf dem Tisch stehen, und wie gut es uns geht im Verhältnis zu den hungernden Menschen in den armen Ländern - mit wie wenig sie auskommen müssen, wurde mit den Kindern besprochen. Anschließend gab es einen Kürbiskuchen und ein Eis mit Kürbiskernöl zum Verkosten.

## Bäuerinnenausflug ins Zillertal

Am 4.10. haben wir uns auf den Weg Richtung Zillertal gemacht. Erster Stopp war Rotholz, wo wir die neue Schule HBLFA Tirol besichtigten. Direktor Zecha hat uns über die Schule und die Ausbildungsmöglichkeiten informiert, danach bekamen wir eine Schulführung. Nächster Halt war der Buschenschank am Gielerhof, wo wir eine Weinverkostung und eine gewaltige Jause genießen durften. Gestärkt fuhren wir dann zum Demeter Betrieb Lengauhof, wo wir vieles über den Betrieb erfuhren.

## Keksspendeaktion

Unsere Bäuerinnen haben wieder gebacken und dadurch konnten wir beim Adventmarkt in Rosenegg und im Hofladl alle Kekse auf Anhieb verkaufen. Vielen Dank an ALLE die uns so fleißig unterstützt haben, der ganze Erlös wird einem sozialen Zweck gespendet.

Fotos: Maria Schwaiger

# Billardclub Saustall



Die Mannschaft BC Saustall 1 v.l.n.r. Tobias Musil, Clemens Schober, Michael Winkler und Simon Astl mit den Mitgliedern des TBV-Präsidiiums Thomas Spieß (links) und dem Präsidenten des TBV Lukas Huter

## BC Saustall Fieberbrunn 1 ist Meister in der 1. Tiroler Landesliga im Poolbillard

Nachdem im letzten Jahr der Meistertitel denkbar knapp verloren wurde setzten sich die beiden Mannschaften der 1. Landesliga zusammen und kamen überein, die Mannschaften für die heurige Saison neu zusammenzustellen.

Die Mannschaft BC Saustall Fieberbrunn 1 (Clemens Schober, Michael Winkler, Simon Astl und Tobias Musil) wurde heuer ausschließlich mit ehemaligen Jugendspielern des BC Saustall Fieberbrunn besetzt. BC Saustall 2 ging heuer mit Georg Bachler, Günter Würtl, David Walzl und Markus Pirchl ins Rennen um die Stockerplätze.

Für den BC Saustall 1 wurde diese Saison zum Durchmarsch, in der sie nur einen Punkt abgeben mussten und 13 souveräne Siege feiern konnten. Für die Mannschaft vom BC Saustall Fieberbrunn 2 konnte die Saison nach einem 5 zu 1 Sieg im letzten Spiel der Saison mit einem 3. Platz auf dem Stockerl beendet werden.

Clemens Schober wurde als bester Spieler der 1. Landesliga bei der Saisonabschlussfeier des Tiroler Billardverbandes ausgezeichnet.

Zudem wurde Tobias Musil als Ranglistenester und somit bester Spieler des Tiroler Billardverbandes ebenfalls geehrt.

Somit bleibt der 1. Mannschaft des BC Saustall Fieberbrunn nur noch alles Gute und eine erfolgreiche Teilnahme

bei der heurigen Bundesligarelegation im Dezember zu wünschen.

## Erfolgreiche Staatsmeisterschaften im Poolbillard

Vom 26.10. bis zum 02.11.2023 fanden in Wattens die diesjährigen Staatsmeisterschaften im Poolbillard statt. In acht Wettbewerbstagen wurden die Medaillen im 8-, 9- und 10-Ball, sowie im 14+1 endlos in den Jugendklassen, der Mädchen- und Damenklasse, der allgemeinen Klasse, den Senioren und in der Klasse Wheelchair ausgespielt.

Vom Billardclub Saustall Fieberbrunn waren folgende Teilnehmer nominiert.

- Allgemeine Klasse: Tobias Musil, Clemens Schober und Simon Astl
- Damen: Marion Winkler, Teresa Bachler, Christina Bachler und Seychelyne Knapp, die allerdings für Pool X-Press Innsbruck gestartet ist
- Senioren: Georg Bachler
- Jugend Männlich: Yannik Putzer, Paul Haseloff und Bastian Gesslbauer
- Mädchen: Ana Maria Heissl und Andrea Bachler

Bereits im Startbewerb, dem 8-Ball durfte sich der Billardclub Saustall Fieberbrunn über die ersten beiden Bronzemedailles durch Christina Bachler bei den Damen und Tobias Musil in der allgemeinen Klasse freuen. Nach einem zwischenzeitlichen 5 zu 2 Rückstand im Halbfinale konnte Tobias nach furioser Aufholjagd auf

5 zu 5 stellen, nach dem Anstoß der 11. Partie gab er nach einem riskanten Einstiegsball das Match aus der Hand und musste eine unglückliche 7 zu 5 Niederlage hinnehmen.

Im 9-Ball der allgemeinen Klasse konnte Tobias aber wieder seine Klasse unter Beweis stellen und eine weitere Bronzemedaille nachlegen. Im 14+1 endlos Bewerb konnte Marion Winkler mit starkem Spiel die Bronzemedaille erringen, im vorangegangenen Viertelfinale konnte sie ihre Clubkollegin Theresa Bachler deutlich besiegen.

Im 10-Ball Bewerb der Damen konnte Marion ebenfalls eine Bronzemedaille gewinnen. Hier musste sich Marion der oftmaligen Staatsmeisterin Sandra Baumgartner aus Kärnten mit 5 zu 2 geschlagen geben. Simon Astl, Clemens Schober und Theresa Bachler konnten bei diesen Titelkämpfen vereinzelt gute Leistungen abrufen, hatten jedoch mit den Medaillenentscheidungen in diesem Jahr nichts zu tun. In der U15 Klasse konnte sich Yannik Putzer mit einem starken Auftritt die Silbermedaille im 8-Ball Bewerb sichern.

Im 8-Ball Bewerb der Mädchen konnte Andrea Bachler die Bronzemedaille gewinnen. Im 9-Ball Bewerb der Senioren konnte Georg Bachler mit all seiner Routine und Klasse im Viertelfinale den mehrmaligen Staatsmeister und EM-Medaillengewinner, den starken Niederösterreicher Michael Stark mit 6 zu 5 besiegen. Im Halbfinale musste er sich dem starken Oberösterreicher Markus Waldhart mit 7 zu 4 beugen und sich über eine Bronzemedaille, die erste bei Staatsmeisterschaften, freuen.

Im 9-Ball der Mädchen konnte Andrea Bachler, in der U-15 Klasse konnten Yannik Putzer und Paul Hasseloff die Bronzemedailles gewinnen.

Mit einer Silber- und zehn Bronzemedailles konnten die Akteure glücklich und stolz auf die erbrachten Leistungen die Heimreise antreten.



**VORANKÜNDIGUNG  
58. Pfaffenschwendter-Rennen**

Am Samstag, 10. Februar 2024

Auf Euer kommen freut sich das Rennkomitee.

**SKIBUS-INFO**



Winterfahrpläne VVT ab 23.12.2023 gültig!  
Mehr Informationen und gültige Fahrpläne auf  
[www.vvt.at](http://www.vvt.at)

**12.01.2024  
13-20 Uhr  
Mittelschule  
Fieberbrunn**

**BLUT SPENDEN RETTET LEBEN**

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ  
Für Eiter zum Menschen.

**Dezember 2023**

- 24. Kindermette, 16 Uhr Pfarrkirche  
Christmette, 22 Uhr Pfarrkirche
- 31. Silvester im Dorf (Programm siehe Rückseite)  
ab 15 Uhr, Dorfplatz

**Jänner 2024**

- 13. Christbaumversteigerung  
der Knappenmusikkapelle Fieberbrunn  
20 Uhr Festsaal

**Februar 2024**

- 10. Eisschützen Betriebs- u. Vereinsmeisterschaften
- 10. Pfaffenschwendter Schirennen

**März 2024**

- 12.-18. Freeride-World-Tour Fieberbrunn
- 16.+23. Frühjahrskonzert der Knappenmusikkapelle  
20 Uhr Festsaal

**Redaktionsschluss**

voraussichtlich 13. März 2024  
für die 1. Ausgabe 2024

Bitte bei allen Fotos Quelle und Bildunterschrift angeben.  
Per Mail an: [informativ@fieberbrunn.at](mailto:informativ@fieberbrunn.at)



*Immer top informiert  
über Veranstaltungen  
in Fieberbrunn*

**Verleger, Inhaber, Herausgeber:**

Marktgemeinde Fieberbrunn, 05354 56203,  
[www.fieberbrunn.tirol.gv.at](http://www.fieberbrunn.tirol.gv.at)

**Layout und Gestaltung:** Elena Rothmüller,  
Simplex Grafikdesign, 0664 3032428

**Redaktionsteam:** Helga Höck, Wolfgang Schwaiger,  
Walter Astner, Elena Rothmüller, Niklas Tengg

**Druck:** Hutter Druck GmbH & Co KG,  
05352 62616, [www.hutterdruck.at](http://www.hutterdruck.at)

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die  
gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher  
Sprachformen verzichtet. Für Vereinstexte  
übernimmt die Redaktion keine Haftung. Für  
Manuskripte, Fotos, Zeichnungen und Texte ohne  
Urhebervermerk wird keine Haftung übernommen.



**MEIN BILDUNGSPASS®**

Für unsere Kinder  
von 0-6 Jahren, um  
Entwicklungsdefizite  
zu vermeiden, damit  
die Zukunft gelingt!

Den BILDUNGSPASS im Meldeamt abholen  
→ alle Angebote zur Unterstützung der  
Eltern und Kinder kostenlos nutzen!

## Notrufe

<b>Feuerwehr (ohne Vorwahl)</b>	<b>122</b>
<b>Polizei (ohne Vorwahl)</b>	<b>133</b>
<b>Rettung (ohne Vorwahl)</b>	<b>144</b>

## Rotes Kreuz

Ortsstelle Fieberbrunn	144
Krankentransport	14844

## Ärzte

### Gynäkologinnen

**Dr. Elke Schwaiger-Moosbrugger** 57070

Rosenegg 59

Termin nach telefonischer Voranmeldung

**Dr. Barbara Pirkel-Gamper** 57070

Rosenegg 59

Termin nach telefonischer Voranmeldung

### Zahnärzte

**Dr. Joachim Gebhardt** 52770

Rosenegg 50

Termin nach telefonischer Voranmeldung

**DDr. Sabine Kröpfl** 571550

Kieferorthopädie, Dorfstraße 23

## G'sund im PillerseeTal

Rosenegg 48a

### Praktische Ärzte

**Dr. Rupert Ernst** 56079

Mo - Fr 8.00 - 11.30, Di Mi 16.00 - 18.30

**Dr. Thomas Lahnsteiner** 56440

Mo Di Mi Fr 8.00 - 11.30, Mo Di Do 16.00 - 18.00

**Dr. Karina Schwab** 56079

Mo - Fr 8.00 - 11.30, Mo Mi 16.00 - 18.00,

Fr (Notordination) 16.00 - 17.00\*

\*Die Sprechstunde am Freitagnachmittag ist die einzige in der gesamten Region und somit ausnahmslos für Notfälle und akute Beschwerden vorgesehen!

### Fachärzte - Konsularärzte

**Ing. Dr. Gerald Hernegger** 0664 6552703

Facharzt für Orthopädie

Terminvereinbarung erwünscht - entweder

unter angegebener Mobilnummer oder in der

Ordination Dr. Ernst oder Dr. Lahnsteiner

### Physiotherapie

**Nora Freitag** Osteopathie 0681 81771415

**Hugo Kraml** Bioresonanz 0664 9750260

Termin nach telefonischer Voranmeldung

### Fußpflege

**Anita Oberndorfer** 0676 6194799

### Kinesiologie (Energie und Mentalarbeit)

**Hans Pichler** 0664 75040606

**Fitnessstudio Alpengains** 0681 10281195

## (Alten-) Pflege & Betreuung

### Gesundheits- und Sozialsprengel Pillersee

Friedenau 7a 52580

Mo - Fr 7.30 - 12.30, info@sozialsprengel-pillersee.at

### Sozialzentrum Pillerseeal

**Pflegedienstleitung** 56240-604

**Verwaltung** 56203-15

### Meine Pflege (24-Stunden-Betreuung)

**Manuel Putzer** Rosenegg 59 0676 7460200

**Mobile Pflege (Verein Gesund & Lebenswert)**

**DGKS Christine Eder** 0664 2757110

Gebraweg 19a

## Rufnummern der Gemeinde

Öffnungszeiten der Marktgemeinde Fieberbrunn

Mo 8.00 - 12.00 und 13.00 - 18.30 56203

Di - Fr 8.00 - 12.00

Nachmittags nach telefonischer Vereinbarung

Vorwahl Fieberbrunn

05354

## Bürgermeister

Sprechstunden Di bis Fr von 9.00 - 12.00

nach telefonischer Terminvereinbarung

**Amtsleiter** 56203-21 oder 0664 1205554

**Abfallberater, Umwelt** 56203-23

**Bauamt** 56203-25

**Betriebsleiter** 56203-25 oder 0664 3854450

**Buchhaltung** 56203-14

**Finanzverwaltung** 56203-13

**Meldeamt** 56203-16,17,18

**Standesamt** 56203-15

**Waldaufseher** 56203-26 oder 0664 1046108

**Telefax** 56203-20

www.fieberbrunn.tirol.gv.at, gemeinde@fieberbrunn.at

**Bauhof** 56203-25

**Recyclinghof** 52005

Mo 14.00 - 18.00, Mi 14.00 - 18.00,

Fr 9.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00

**Klärwerk** 52340

**Audab & Saunadorf** (Herbst, Winter) 56293

**Lauchsee** (Sommer) 57016

**Kindergarten** 56411

**Pfarramt** Bürozeiten Di und Fr 9.00 - 12.00

Kirchweg 4 56212

### KAPA Kinderstube Fieberbrunn

Krippe/Hort 0664 9107309 / 0664 9107334

**Tourismusverband PillerseeTal** 56304

**Bergbahnen Fieberbrunn** 56333

**Pillersee Apotheke** Rosenegg 54 56450

Mo - Fr 8.00 - 12.30 und 15.00 - 18.30, Sa 8.00 - 12.00

**Tierarzt Dipl. Stephan Harlander** 52057

Schlossberg 27a, Termin nach telefon. Voranmeld.

**Bestattung Huber-Sturm** 05352 62115

Filiale Fieberbrunn, Bernhard Danzl 0664 3204400

**Bestattung Hüttner** 0650 4243796

### Postannahmestelle

Spielbergstraße 13 0664 9453460

Mo - Fr 8.30 - 12.30 und 13.30 - 17.00

Sa 8.00 - 11.00

### Taxiunternehmen

**Taxi Kienpointner** (tagsüber) 0664 2018585

**Taxi Franz Limited** 0664 1024034

**PillerseeTal Taxi** 0664 1938222

**Dödlinger Touristik** 56206

**Shuttle Service Florian Waltl** 0676 5803016

**A+ Taxi Fieberbrunn** 0650 3524848

**Taxi D&D** 0660 6191931

### Logopädie

**Sonja Jöbstl** 0699 12574129

Gruberau 28

### Hörcafe

**Tobias Jungwirth** Kirchweg 2 0660 7565900

### Physiotherapie

**Bernhard Obwaller** Rosenegg 50 0660 4630702

**Isabella Ritsch** Rosenegg 79 0650 4233963

**Helga Seewald** Rosenegg 50 0664 1053687

**Pascal Feuchter** Kirchweg 2 0664 1954442

### Massage

**Johann Aigner** 0699 11512725

Pfaffenschwendt 56a, Heilmasseur

**Kati Schlosser** Reith 1d 0660 7023949

**Maria Obholzer** 0664 2324942

Bowtech, Spielbergstraße 13

**Monika Groder** 0664 73519976 o. 56763

Niederlehen 14

**Wohlfühlstudio Tirol Camp** 56666-13

Lindau 20

**Verena Soder** 56666-13

Heilmassage Ena, Lindauweg 24 0676 6301518

info@heilmassage-ena.at

### Fußreflexzonenmassage „Körperaktivierung über die Füße“

**Romana Putzer** 0680 2211771

info@koerperaktivierung.at, Drahtzug 16

## Fußpflege und Kosmetik

**Annermarie Rainer** 52332

Brunnau 6

**Marianne Stumpf** 0680 4043607

Rosenegg 50

**Ulrike Steinacher** 0664 4299129

Niederlehen 6

**Wohlfühlstudio Tirol Camp** 56666-13

Lindau 20

### HTP Gesundheitsstudio

Dorfstraße 23 0664 1223369

### Mobile Kinesiologie

### und therapeutisches Reiten

**Kristina Binder**

Drahtzug 13 0664 6342606

### Mentaltraining

**Monika Wallner** Alte Straße 28 0699 19950110

**Zentrum für bewusste Lebensgestaltung**

**Mag. Georg Schantl** Rosenegg 79 0680 1292502

### Meditation & Begleitung in schwierigen

### Lebenslagen

**Mag.a Gabriele Bleker-Permes**

Brunnau 6 0681 10541607

### Psychosoziale Beraterin | Systemischer

### Coach | Mentaltrainerin

**Sabine Hasenauer** Neuhausen 21

mentalfux@outlook.com 0664 5050516

### Humanenergetik

**DI Peter Huetz** Gebraweg 11a 0664 3404028

### Seelensport®

**Sonja Scheurer** 0664 6218219

www.sonja-scheurer.at

### Mutter-Eltern-Beratung

**Bettina Hofer** 0650 6803051

www.meinehebamme.tirol

### Kinderbuchklub Bücher und Kekse

www.buecherundkekse.at 0670 7031602

## Fitness

### Personal Trainer

**Phil Anker**, ankerphil@gmail.com 0664 88520330

### Morbus Bechterew LA Tirol

**Markus Korn**, tirol@bechterew.at 0680 5035399

### Praxis für Kinesiologie, Diplomkinesiologin

**Maria Lindner** Enterpfarr 19

balance.lindner@gmail.com 0664 2766291

### Zumba

**Anna Foidl**

anna.foidl@blickrichtung.info 0664 3954617

### Zumba TanzSport-Zentrum

**Irene Koelewijn-Dickhoff** 0650 7429850

### Turnen

**Christl Foidl** 0664 1818826

### Turnen der Generationen Pfaffenschwendt +

### Yoga und Qi Gong

**Anneliese Höfer**

hoefer-anneliese@drei.at 0699 10719708

### Yoga

**Erwin Raffler**, erwin.raffler@inode.at

**Sonja Harasser**, harasser.sonja@gmail.com

### Stephanie Wind

yogawind.tirol@gmail.com 0660 44 66 545

**Yogawiese, Kathrin Stumpf**

kathi@yogawiese.com 0664 75100847

### Andrea Foidl

andrea@soulmoments.at 0664 2017172

### Lilli Erhardt

yoga@lillierhardt.at 0664 4162691

### Tanzsportzentrum Pillerseeal (Yoga mit Anika)

jeden Freitag um 18:30 Uhr im Sozialzentrum

bitte um Voranmeldung 0676 6868310

### Bewegungslehrer für Liebscher & Bracht

### Übungen

**Romana Putzer** 0680 2211771

info@koerperaktivierung.at, Drahtzug 16

# Regionale Produkte

Neben unseren Nahversorgern gibt es zahlreiche Anbieter in Fieberbrunn, die Produkte aus eigener Erzeugung ab Hof, im Hofladl, beim Spar-Markt Hofer oder bei den Bäckereien Maislinger und Brotkultur verkaufen. Hierzu eine Übersicht:

## Elisabeth STADLER

Stefflerhof, Schönau-Pertrach 1

0650 2166828

Eier - im Hofladl am Naturhof Burgwies  
Ab Hof Verkauf: Eier, Essig, Bio Puten, Hühner- und Schweinefleisch auf Bestellung

## Christine PLETZENAUER

Naturhof Burgwies,

Achenpromenade 18, 0664 5349741

Eier, Wachteleier, Gemüse und Obst (saisonal), verschiedene Sirup, Kräutersalz, Tee's, Fruchtaufstriche, Bauernbrot – alles im Hofladl am Naturhof Burgwies erhältlich

## Iris WALTL

Rosenegg 56, 52644

Holzschuhe, Manufakturverkauf

[www.holzschuhe-waltl.at](http://www.holzschuhe-waltl.at)

[www.clogs.at](http://www.clogs.at)

## Manuela SCHWAIGER

Rotachmühle, Rotache 3

0664 4365568

Muina Goggei - Ab Hof Verkauf, bei Brotkultur im Dorf und im Hofladl am Naturhof Burgwies

Masthendl auf telefonische Bestellung

## Leonhard TRIXL

Scheffauer, Walchau 28

0664 4534117

Forellen, Saiblinge, Lachsforellen frisch und geräuchert, telefonische Bestellung möglich und im Hofladl am Naturhof Burgwies

## Gidis Genusswerkstatt

Gassoid, Enterpfarr 16

0664-4988870

Obstbrände, Rum, Gin, Liköre, Ab Hof Verkauf und im Hofladl am Naturhof Burgwies erhältlich

Verschiedene Produkte aus dem Kräutergarten und selbstgemachte Seifen, Ab Hof Verkauf

## Familie OBWALLER

Schreiber, Spielbergstraße 35

0664 2417482

Bio Rohmilch - im Hofladl am Naturhof Burgwies

## Familie HÖCK

Stallhäuslhof, Am Berg 26

0664 5703996

Holzofenbrot – im Hofladl am Naturhof Burgwies

## Michael RITSCH

Am Berg 13

05354 52069

Bienenprodukte, Ab Hof Verkauf und im Hofladl am Naturhof Burgwies

## Thomas WÖRGETTER

Mittermooshof, Mittermoos 29

0664 2541462

Bio Rindfleisch, auf telefonische Bestellung

Homepage: [www.biofleisch-tirol.at](http://www.biofleisch-tirol.at)

## Familie SCHWAIGER

Bio Berghof Rohr, Bärfeld 6

0664 9140135

Bio Eier – Ab Hof Verkauf, SPAR Alois Hofer, Bäckerei Maislinger

Fleisch (Rind, Hendl) auf telefonische Bestellung

## Johann SCHWAIGER

Irlinghof, Lindau 3

0664 5203957

Eier, Ab Hof Verkauf

## Kreativ - offen - vielfältig

Angelika Obholzer, Kunsthandwerk

Mosaik - Glas - Malerei



## Spielbergstraße 13

0664 5457500

Angreifen, besichtigen oder sich persönlich beraten lassen,  
Di – Sa 13-17 Uhr

## Stefan LICHTMANNEGGER

Lindaubrand, Lindau 13

0676 4730307

Schnittgrünverkauf, Ab Hof Verkauf  
[www.lichtmannegger.at](http://www.lichtmannegger.at)

## Roman HASELSBERGER

Bodenhof, Reith 1, 0676 3496344

Kitzfleisch, Beef Fleisch,  
auf telefonische Bestellung

## Familie SCHWAIGER

Rettenwandhof, Lauchseeweg 20

0660 7321309

Bio Rindfleisch, Mischpakete, Ab Hof Verkauf auf telefonische Bestellung

## Familie FLECKL

Obinghof, Lindau 7, 0676 9336688

"Kleiner Bauernladen" Di und Fr  
Roggen Sauerteigbrot, Steinpilznudeln und verschiedene Pilze getrocknet, Kräutersalz und nicht alltägliche Marmeladen und Sirupe (alles handgemacht)

Hinweis: Die Liste wird laufend ergänzt. Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Wir freuen uns über eine Information im Gemeindeamt, falls wir jemanden vergessen haben.

FREIER ENTRITT

# 31.12.2023

DORFPLATZ FIEBERBRUNN

# Silvester im Dorf

„JUKEBOX“

15:00 - 01:00 Uhr



AB 15 UHR

**SILVESTERHOANGASCHT**

GEMÜTLICHE LIVE-MUSIK, KINDERPROGRAMM,  
KLEINE SCHMANKERL & HEISSE DRINKS



AB 20 UHR

**JUKEBOX & NEUJAHRSCOUNTDOWN**

MIT STEFAN STEINACHER UND MAX FOIDL



**FÜR DAS LEIBLICHE WOHL**

SORGEN HOTEL ALTE POST & CASTELLO

Silvester-Shuttle  
im PillerseeTal  
Bequem mit dem Bus  
hin & retour

ALLE INFOS:  
[www.pillerseetal.at/  
silvesterimdorf](http://www.pillerseetal.at/silvesterimdorf)



UNTERPILLERSEE TAL  
LOCATIONS



UNTERGEMM - LEOGANG - FIEBERBRUNN



Fieberbrunn - Hochflitz - St. Jakob im Haus  
St. Ulrich am Pillersee - Waidring

